



Turnverein Uhingen
1889 e.V.

Gemeinsam
aktiv!

53. Ausgabe März 2026

Jahresbericht

2025





4	Grußwort der Vorstandschaft
6	Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2025
12	Tennis
13	Sängerkameradschaft
14	Spielmannszug
17	Jedermannturnen
18	Herzsport
19	Old but Gold
21	Frauengymnastik Mittwochsgruppe
22	Frauengymnastik Montagsgruppe
23	Fit und aktiv ab 65
24	Tanz
27	Sportakrobatik
29	Gymnastik und Fitness
31	Badminton
33	Elementarbereich
35	Sport und Spiel für Schülerinnen
36	Sport und Spiel für Schüler
37	Volleyball
38	Kampfsport
41	Gerätturnen
45	Männergymnastik & Spiel
46	Basketball
47	Fitness-Studio
48	Reha- und Kurswesen
49	Abteilungen und Ansprechpartner
51	Das Jahr in Bildern

Jahres-Hauptversammlung



am Freitag, dem 27. März 2026

Beginn 19.30 Uhr in der TV-Halle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes



Grußwort der Vorstandschaft

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Mitglieder,

wieder liegt ein Jahr voller Ereignisse hinter uns. Und erneut hat unsere Vereinsgemeinschaft – sowohl innerhalb des TV Uhingen als auch in Zusammenarbeit mit unseren Nachbarvereinen – gezeigt, wie lebendig Zusammenhalt sein kann und welche Freude es macht, gemeinsam etwas zu bewegen.

Immer wieder wurde 2025 über die zunehmende Einsamkeit in unserer Gesellschaft berichtet. Viele Menschen fühlen sich allein – selbst inmitten anderer. Entscheidend ist dabei nicht die bloße Anwesenheit anderer, sondern die Qualität der Gemeinschaft. Diese spüren wir im Turnverein Uhingen jeden Tag: Unsere Turner beispielsweise, sind so stark zusammengewachsen, dass selbst diejenigen, die lange nicht mehr aktiv waren, wieder zurückkehren und nun regelmäßig in der Turnhalle dabei sind. Auch gemeinsame Ausflüge der Abteilungen oder das gemütliche Zusammensein nach dem Training tragen dazu bei, dass die Gruppen eine echte Gemeinschaft bilden – und aus diesem Zusammenhalt entstehen schließlich besondere Leistungen.

So konnten wir gemeinsam mit unseren Nachbarvereinen TSV Baiereck-Nassach,

TV Diegelsberg und TGV Holzhausen 2025 erneut das Gau-Kinder- und Jugendturnfest in Uhingen ausrichten. Das Fest war ein voller Erfolg und wurde von den teilnehmenden Vereinen, der Stadt Uhingen und dem Turngau Staufen sehr gelobt. Durch die Zusammenarbeit konnten die Aufgaben aufgeteilt werden, sodass jede Gruppe ihren Beitrag leisten konnte – und alle zusammen ein rundum gelungenes Fest ermöglichten.

Auch bei anderen Veranstaltungen – wie der Jahresschlussfeier, der Nikolausfeier, dem Kandelhock oder dem Verteilen der gelben Säcke – gilt: Gemeinsam anzupacken macht nicht nur Spaß, sondern stärkt auch das Miteinander über das Training hinaus.

Das Engagement unseres Vereins und seiner vielen Ehrenamtlichen wird von vielen Menschen geschätzt und kommt auf unterschiedlichste Weise zum Ausdruck. Neben den zahlreichen Danksagungen in Chats oder persönlich, dem ein oder anderen kleinen Präsent an den Trainer zum Jahresende gibt es auch immer wieder großzügige Spenden von Mitgliedern und Freunden. So ging der Opa zweier junger Gerätturnerinnen bei der Nikolausfeier spontan auf die Bühne, dankte dem Verein und spendete 1.000 Euro. Es freut



Instagram
Verfolge unsere Highlights, Storys und Events



uns sehr wenn unser Einsatz gesehen wird und wir bedanken uns für die zahlreichen Spenden und auch für die vielen schönen Gesten, die uns mitunter antreiben unser Ehrenamt weiter auszuführen.

Neben dem persönlichen Kontakt erreichen wir inzwischen auch über soziale Medien immer mehr Menschen. Seit Sommer ist der TVU zusätzlich zu Facebook auf Instagram aktiv (@tv.uhingen). Dort informieren wir regelmäßig über aktuelle Ereignisse und teilen zweimal wöchentlich unsere beliebte »DAMALS«-Reihe mit historischen Clips, die teilweise viele Jahrzehnte zurückreichen. So bringen wir die Vereinsgeschichte lebendig zu unseren Mitgliedern und Interessierten – jung wie alt.

Natürlich gab es auch Herausforderungen: Der berufliche Umzug unseres Vorstandsmitglieds Jan Viohl auf die Philippinen für drei Jahre erforderte eine neue Aufgabenverteilung, wengleich er uns weiterhin online mit Rat und seiner fachlichen Kompetenz zur Seite steht. Dank der Unterstützung von Marianne Klein, David Lopin und unserer Geschäftsstelle konnten alle Themen – von Buchhaltung und Jahresabschluss bis hin zu Minijob- und Reha-Verwaltung – reibungslos übernommen werden.

Im Elementarbereich führten die Suche nach Übungsleitern und einige Ausfälle zu Engpässen, die wir dank Christine Schöllkopfs tatkräftiger Unterstützung Schritt für Schritt beheben. Gemeinsam bauen wir nun diese Gruppen wieder auf. Bedauerlich ist es, dass der Spielmanszug den Musikbetrieb einstellen musste, doch die Mitglieder treffen sich weiterhin regelmäßig, um die Gemeinschaft zu pflegen. Wer weiß – vielleicht entsteht auch hieraus wieder einmal eine musizierende Abteilung.

Trotz aller kleinen Hürden blicken wir voller Optimismus auf das kommende Jahr. Wir wissen, was unser Verein mit seiner großartigen Gemeinschaft, dem Engagement vieler und der Freude am Miteinander leisten kann.

Wir freuen uns auf ein spannendes und aktives Jahr 2026 und wünschen euch viel Freude beim Lesen der Berichte aus den Abteilungen.

Eure Vorstandschaft





Protokoll der Jahres-Hauptversammlung 2025

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Ehrungen
3. Protokoll
4. Berichte
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anwesende Teilnehmer laut Umlaufliste: 82
Stimmberechtigte TVU-Mitglieder: 82

TOP 1: Begrüßung

Auch dieses Jahr führte die Sängerkameradschaft die Tradition fort und eröffnete die alljährliche Hauptversammlung des TVU mit zwei stimmungsvollen Liedern. Auf diesen musikalischen Einstieg folgte die offizielle Eröffnung und das Grußwort durch den Versammlungsleiter Jan Viohl. Er bedankte sich bei den Sängern für ihre harmonische Darbietung und lud die Vereinsmitglieder dazu ein, sich den Sängern anzuschließen. Er wies zudem auf den Projektchor anlässlich des 750-jährigen Bestehens von Uhingen hin. Des Weiteren bedankte er sich für das Erscheinen der zahlreichen Anwesenden. Jan Viohl gab bekannt, dass die Hauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht im Uinger Mitteilungsblatt veröffentlicht wurde und die Einladung gemäß der Satzung erfolgte. Ebenso stellte er die Beschlussfähigkeit der Versammlung mit 82 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zu Beginn der Hauptversammlung ist ein Protokollführer zu wählen. Dieses Jahr erklärte sich Emily Holl bereit, das Protokoll der

Hauptversammlung in Vertretung zur Schriftführerin zu verfassen. Sie wurde ohne Gegenstimmen zur Protokollführerin gewählt. Anschließend verlas Jan Viohl die Tagesordnung. Aus dem Auditorium gab es weder Einwände zu der vorgetragenen Tagesordnung noch zusätzliche Punkte.

Im Anschluss an die Eröffnung der Hauptversammlung wurde, wie jedes Jahr, die traurige Pflicht erfüllt, den im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitgliedern mit einer Schweigeminute zu gedenken. Der Turnverein verlor im vergangenen Jahr unter anderem seine Mitglieder Renate Kohlmeier, Heinz Scheufele, Walter Bittlingmaier, Sabine Schnabel, Karl Weigele, Wilhelm Rieck, Horst Buder, Rolf Kielkopf, Zita Stefan und Gerhart Veil.

TOP 2: Ehrungen

Der Versammlungsleiter Jan Viohl rief den zweiten Tagesordnungspunkt der Ehrungen auf und übergab das Wort an die Vorsitzende Sport Nadine Ligendza, die die vereinsinternen Ehrungen durchführte.

Die bronzene Ehrennadel für eine Mitgliedschaft über 15 bis 25 Jahre wurde an Hans-Christian Altwasser, Jose Carmona, Simon Koidis, Simon Frey, Fabienne Künzel, Benno Kutter, Johanna Lang, Christiane Mödinger, Sabrina Neumann, Thomas Schaflitzl, Monika Tremml, Beate Wahl und Gretel Weigelsberger verliehen.

Mit der silbernen Ehrennadel, die an Mitglieder überreicht wird, die auf eine mindestens 25-jährige Mitgliedschaft zurückblicken können, wurden Susanne Diehl, Panagiotis Koidis,





Wolfgang Messer, Hans-Ulrich Pohl, Andreas Skorday, Horst Wolf-Köstlin, Stefan Molitor und Svenja Jester ausgezeichnet.

Es folgte die Verleihung der goldenen Ehrennadel für Mitglieder, die bereits 40 Jahre Mitglied des TV Uhingsens sind. Waltraud Bernhard, Christiane Wolf-Andrew und Gisela Zwicker wurden feierlich mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die goldene Ehrennadel mit Kranz für eine 50-jährige Mitgliedschaft wurde an Erhard Hoffmann, Ursula Weiler, Anna Maria Werner und Dietmar Werner verliehen.

Rolf Widmaier erhielt eine goldene Ehrennadel mit Kranz für eine 60-jährige Mitgliedschaft. Nadine Ligendza bedankte sich bei Rolf Widmaier ausdrücklich für sein großes Engagement im Turnverein.

Alle Geehrten wurden mit viel Beifall beglückwünscht und die anwesenden Geehrten stießen mit einem Gläschen Sekt an.

Auf die vereinsinterne Ehrung folgte die Ehrung der Verbände. Durch den Vertreter des Schwäbischen Turnerbundes Jürgen Gassenmayer wurden Manfred Zblewski als langjähriger Übungsleiter im Jedermannturnen, Sabrina Neumann als Gründerin und Übungsleiterin in der Abteilung Tanz und Armin Renner als langjähriger Leiter der Sängerkameradschaft mit der DTB Ehrennadel in Bronze ausgezeichnet. David Lopin unter anderem als Gründer der Ballsportabteilung sowie langjähriger Übungsleiter im Kindersport, Andrea Brummer als Übungsleiterin im Gerätturnen und Waltraud Schmid unter anderem als langjährige Übungsleiterin im

Frauenturnen erhielten sodann die STB Ehrennadel in Bronze. Svenja Jester erhielt als Übungsleiterin der Abteilung Sportakrobatik sowie für die Leitung weiterer Kurse im Turnverein die Ehrenurkunde des STB für über 20 Jahre Übungsleitertätigkeit. Anschließend wurde Susanne Widmaier unter anderem für ihr Engagement als Kursleiterin mit der Ehrenurkunde für über 30 Jahre Übungsleitertätigkeit ausgezeichnet.

Die Ehrungen des Württembergischen Landessportbunds wurden von Rolf Widmaier durchgeführt. Zunächst erhielt Michael Hohensteiner die WLSB-Bronzenadel nach 10-jähriger Tätigkeit als Oberturnwart bzw. Bereichsleiter Abteilungen. Nadine Ligendza ergänzte im Namen des gesamten Vereins einen großen Dank an Michael Hohensteiner für sein Engagement, seine Zeit und Mühe in den letzten Jahren, da er nicht zu Wiederwahl antreten wird. Anschließend wurde Anita Zipperer für ihre Jahrzehnte lange Leitung der Abteilung Sportakrobatik mit der WLSB-Goldnadel ausgezeichnet. Rolf betonte ihre besondere Treue zu ihrer Abteilung und ihr außergewöhnliches Engagement für ihre Sportlerinnen und den Verein.

Abschließend folgten die Ehrungen des Bundes Deutscher Musikerverbände durch Horst Grill vom Turngau Staufen. Für ihre aktive Tätigkeit zur Förderung der Musik wurden Andrea Brummer und Uwe Günther für über 50 Jahre sowie Manfred Kümmerle für über 60 Jahre mit der Ehrennadel in Gold mit Diamant und dem Ehrenbrief geehrt. Abschließend wurde Michael Ilgenfritz für seine 55-jährige Leitung der Abteilung Spielmannszug mit der Verdienstmedaille in Gold mit Diamant ausgezeichnet.





TOP 3 & 4: Protokoll & Berichte

Mit dem Einverständnis der anwesenden Mitglieder wurden die Tagesordnungspunkte 3 und 4 zusammengelegt. Es lag den anwesenden Mitgliedern die 52. Ausgabe des TVU-Jahresberichts aus, in der das Protokoll der letzten Hautversammlung und die Berichte aus den Abteilungen abgedruckt sind.

Anschließend begann Jan Viohl mit dem Kassenbericht für das Jahr 2024, nachdem er auf die Hochwasserlage im Vorjahr zurückblickte. Der Kassenabschluss zeigte erneut ein sehr erfolgreiches Jahr für den Verein mit einem großen Wachstum der Mitgliederzahlen.

Jan Viohl führte die verschiedenen Geschäftsbereiche des Jahresabschlusses aus. Insgesamt konnte im vergangenen Jahr ein Überschuss von knapp 80.000 Euro generiert werden. Jan Viohl berichtete, dass der Verein unterm Strich finanziell gut dasteht und auch zukünftig seine Verbindlichkeiten tragen kann.

Im Anschluss an den Kassenbericht stellte Jan Viohl den Antrag zur Bildung weiterer freier Rücklagen. Diese sorgten dafür, dass der Verein künftig finanzielle Freiheiten in einem gewissen Rahmen besitze. Die Hauptversammlung beschloss einstimmig, den Maximalbetrag der freien Rücklage zuzuführen.

Abschließend zeigte Jan Viohl die Entwicklung der Mitglieder- und Teilnehmerzahlen des TVU in den vergangenen Jahren. Es ist erkennbar, dass die Mitgliederzahlen über die vergangenen Jahre stark angestiegen sind. Hier sprach Jan Viohl allen Übungsleitern seinen Dank aus. Sie ermöglichen es, dass die neue Hallenkapazität genutzt und mit Übungs-

angeboten ausgefüllt wird. Des Weiteren sind auch im Kurswesen nach dem Einbruch aufgrund der Corona-Pandemie sowie im Fitness-Studio die Mitgliederzahlen weiter gewachsen.

Nach dem Kassenbericht folgte der Bericht der Kassenprüfer. Michael Lopin übernahm das Wort, Werner Jüngling ließ sich entschuldigen. Michael Lopin berichtete, dass den Kassenprüfern im Rahmen der Kassenprüfung am 01.03.2025 auf der Geschäftsstelle des TVU alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt wurden und diese ohne Probleme nachvollzogen werden konnten. So kamen sie zu dem Schluss, dass Jan Viohl sein Amt als Vorsitzender Verwaltung und Finanzen sehr kompetent und gewissenhaft ausgeführt hat und alle Zahlen des Vereinsjahrs korrekt und vollständig dargestellt werden. Sie sprachen Jan Viohl ein großes Lob für seine Arbeit und seinen Einsatz aus.

TOP 5: Entlastungen

Um den weiteren Ablauf der Versammlung zu sichern, wählte die Versammlung vor der Entlastung des Vorstands Rolf Widmaier zum Wahlleiter für die folgenden Punkte. Rolf Widmaier ergriff das Wort und bedankte sich nochmals persönlich bei der Vorstandschaft für ihre Arbeit für den TVU. Er beantragte sodann die *en bloc*-Entlastung der Funktions-träger, welche durch alle Anwesenden einstimmig gewährt wurde.

TOP 6: Neuwahlen

Rolf Widmaier rief anschließend den Tagesordnungspunkt Neuwahlen auf. Im zweijährlichen Wahlturnus mussten zwei Vorsitzende





neu gewählt werden. Er schlug für die beiden Positionen Jan Viohl und Peter Hokenmaier vor, die von der Versammlung einstimmig für zwei Jahre gewählt wurden. Daraufhin übernahm Jan Viohl wieder die Leitung der Jahreshauptversammlung sowie die Leitung der Wahl der weiteren Funktionen. Für die Funktion der Schriftführerin wurde Alexandra Tschötschel in Abwesenheit einstimmig für zwei Jahre im Amt bestätigt, wie auch jeweils auf ein Jahr die beiden Beisitzer Matthias Jester und Michael Rapp sowie die

Kassenprüfer Michael Lopin und Werner Jüngling.

Gemäß der Satzung wurden die zuvor in verschiedenen Vereinsgremien gewählten Funktionen des Jugendvertreters, der Bereichsleiter und der Abteilungsleiter einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Da im Abteilungsausschuss kein Bereichsleiter Abteilungen gewählt werden konnte, hat das Gremium die Wahl an die Hauptversammlung delegiert. In Nachfolge von Michael Hohensteiner wählte

Die Übersicht der Funktionen des Vereins ist wie folgt:

Vorstandschafft

Ehrenvorsitzende
Hermann Möller
Rolf Widmaier

Vorsitzender Verwaltung
und Finanzen
Jan Viohl

Vorsitzender Liegenschaften
und Beschaffungen
Peter Hokenmaier

Vorsitzender Öffentlichkeitsarbeit
und Veranstaltungen
Patrick Walther

Vorsitzende Sport
Nadine Ligendza

Pressewart
Frank Schweizer

Schriftführerin
Alexandra Tschötschel

Jugendvertreter
Vincent Schöllkopf

Beisitzer:

Matthias Jester
Michael Rapp

Kassenprüfer:

Werner Jüngling
Michael Lopin

Von der Hauptversammlung bestätigt wurden folgende Funktionen:

Bereichsleiter

Abteilungen
Maximilian Schöllkopf

Kurswesen
Susanne Widmaier

Rehasport
Nicht besetzt

Fitness-Studio
Dorothea Viohl

Abteilungsleiter

Handball
Jörg Schwamberger

Gerätturnen
Roland Hoffmann
Melanie Hagenlocher (stv.)

Sportakrobatik
Anita Zipperer

Elementarbereich
Nadine Ligendza

Sport und Spiel für Schülerinnen
und Schüler
Michaela Ciupke

Kampfsport
Wolfgang Knaupp

Tanz
Sabrina Neumann

Gymnastik und Fitness
Harald Dürrmeier
Uschi Weiglsberger

Frauengymnastik
Waltraud Schmid
Heike Kluge

Jedermannturnen
Frieder Schwamberger
Karl-Heinz Schade

Männergymnastik und Spiel
Manfred Zipperer

Badminton
Monika Haller
Selina Thiele (stv.)

Tennis
Axel Werner

Herzsport
Jürgen Greiner

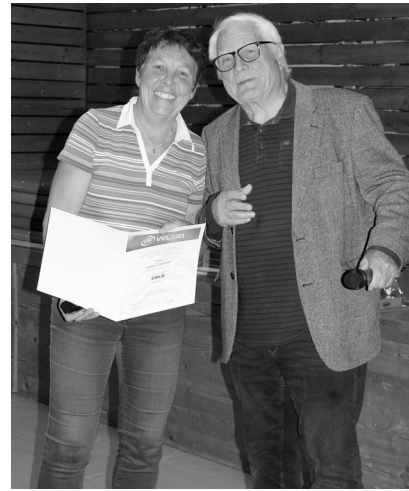
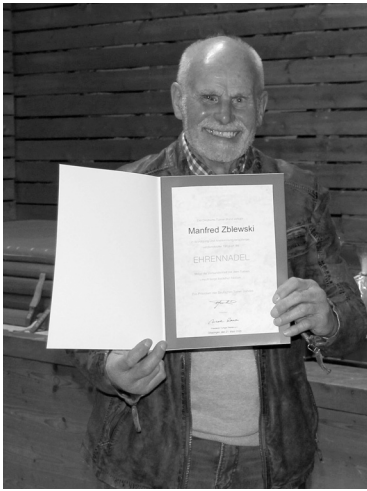
Fit und aktiv ab 65
Waltraud Schmid
Yvonne Lopin

Spielmannszug
Michael Ilgenfritz

Sängerkameradschaft
Willi Greis

Jugendballsport
David Lopin

Klettern
Patrick Walther



die Versammlung Maximilian Schöllkopf aus der Abteilung Gerätturnen einstimmig für ein Jahr in das Amt des Bereichsleiter Abteilungen. Weitere Funktionen zur Information, die nicht in der Satzung enthalten sind:

Jugendschutzbeauftragte: Patrick Walther
Dorothea Viohl

Geburtstagsdienst: Hans Wenzelburger
Rolf Widmaier

TOP 7: Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

TOP 8: Verschiedenes

Jan Viohl übergab das Wort an Patrick Walther. Der Jugendschutzbeauftragte im TVU berichtete, dass im letzten Jahr eine Arbeitsgruppe gegründet wurde, die sich in-

tensiv mit dem Thema Jugendschutz auseinandersetzt. Beispielsweise wurden die Räumlichkeiten der Halle in den Blick genommen, um Gefahren für Kinder und Jugendliche aufzudecken und ihnen entgegenzuwirken. Außerdem wird ein konkretes Kinder- und Jugendschutz-Konzept für den Verein ausgearbeitet. Im Laufe des Jahres würden die Jugendschutzbeauftragten auf die Abteilungen zugehen und sich mit ihnen über das Thema austauschen.

Zum Abschluss der Hauptversammlung bedankte sich Jan Viohl bei der Wirtschaft für die vorzügliche Bewirtung und wünschte allen Mitgliedern einen schönen restlichen Abend. Anschließend schloss er die Versammlung offiziell.

Ende der Hauptversammlung: 21:11 Uhr

Protokollführerin: Emily Holl

Vorsitzender & Versammlungsleiter: Jan Viohl





Ehrungen für viele Jahre der Treue zum Turnverein Uhingen im Rahmen der Hauptversammlung 2025 (TOP 2 des Protokolls)

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 60 Jahre im TVU) erhielt: Rolf Widmaier.

Die »Goldene Vereinsnadel mit Kranz« (über 50 Jahre im TVU) erhielten: Erhard Hoffmann, Ursula Weiler, Anna Maria Werner und Dietmar Werner.

Die »Goldene Vereinsnadel« (40 Jahre im TVU) erhielten: Waltraud Bernhard, Christiane Wolf-Andrew und Gisela Zwicker.

Die »Silberne Vereinsnadel« (25 Jahre Mitglied) wurde überreicht an: Susanne Diehl, Panagiotis Koidis, Wolfgang Messer, Hans-Ulrich Pohl, Andreas Skorday, Horst Wolf-Köstlin, Stefan Molitor und Svenja Jester.

Für 15-jährige Mitgliedszeit im TVU wurden mit der »Bronzenen Vereinsnadel« ausgezeichnet: Hans-Christian Altwasser, Jose Carmona, Simon Koidis, Simon Frey, Fabienne Künzel, Benno Kutter, Johanna Lang, Christiane Mödinger, Sabrina Neumann, Thomas Schafitzl, Monika Tremml, Beate Wahl und Gretel Weigelsberger.

Ehrung durch den Schwäbischen Turnerbund mit der »DTB Ehrennadel in Bronze«: Manfred Zblewski, Sabrina Neumann, Armin Renner.

»STB Ehrendnadel in Bronze«: Andrea Brummer, Waltraud Schmid, David Lopin.

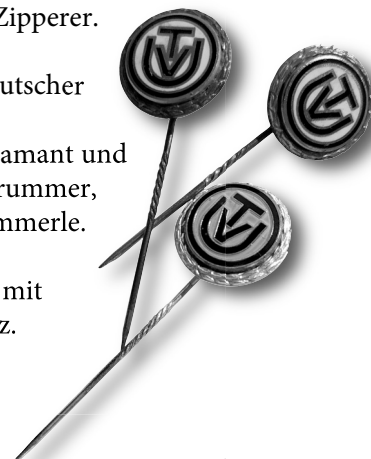
»Ehrenurkunde des STB«: Svenja Jester, Susanne Widmaier.

Ehrung durch den Württembergischen Landessportbund mit der »WLSB-Bronzenadel«: Michael Hohensteiner.

»WLSB-Goldnadel«: Anita Zipperer.

Ehrung durch den Bund Deutscher Musikerverbände mit der »Ehrendnadel in Gold mit Diamant und dem Ehrenbrief«: Andrea Brummer, Uwe Günther, Manfred Kümmerle.

»Verdienstmedaille in Gold mit Diamant«: Michael Ilgenfritz.





Tennis

Das Jahr 2025 begann für unsere Tennisabteilung mit dem traditionellen Jahresessen, bei dem sich 17 Vereinsmitglieder beim »kulinarischen Stelldichein« in der Gaststätte Hecht in Ebersbach trafen.

Anfang Februar unternahmen sechs Vereinsmitglieder einen Ausflug nach Stuttgart, um live bei der SWR Sportschau dabei zu sein – ein hoch interessantes Erlebnis.

Bei der alljährlichen »Uhinger Putzete« waren wir im März 2025 mit vier Abteilungsmitgliedern bei sonnigem, aber kaltem Wetter im Einsatz und säuberten das gesamte Gelände der Tennisanlage sowie die Heerstraße (von der TVU-Turnhalle bis zur Nassachtalbrücke). Darüber hinaus standen im Sommer diverse Arbeitsdienste auf dem Tennisgelände an. Das traditionelle Tennis-Trainingslager in Südtirol fiel in diesem Jahr aufgrund von Terminüberschneidungen leider aus.

Von Mai bis Juli 2025 fanden unsere fünf Verbandsspiele in der Oberligastaffel/Herren 55 statt. Der Wettergott meinte es in diesem Jahr gut mit uns und wir konnten nahezu alle Verbandsspiele bei einigermaßen erträglichen Temperaturen erfolgreich durchführen. Am Saisonende stand ein solider 4. Platz in der Tabelle der zweithöchsten Spielklasse in Württemberg. Ein großer Dank geht an unsere TVU-Tennisfans, die uns bei den Verbandsspielen immer tatkräftig und teils frenetisch unterstützt haben.

Am 25. Juli 2025 fand das alljährliche Saison-Abschlussgrillen auf dem Wochenendgrundstück von Teamkapitän Axel Werner statt. Das traditionell im September stattfindende Strassacker-Tennisdoppeltturnier findet nach mittlerweile 45 Jahren leider nicht mehr

statt, so dass unsere »Abo-Halbfinalisten« Andreas Frankster/Axel Werner in Zukunft leider keinen Treppchenplatz mehr für den TVU ergattern können.



abgelaufenen Jahr und hofft auf zahlreiche Tennisinteressenten und Gäste bei den Verbandsspielen auf der TVU-Tennisanlage.

Axel Werner

Ende Oktober fand bei Andy Frankster ein feuchtfrohlicher Raclette-Abend statt, im Monat darauf lud »Joop« Schaflitzl zum traditionellen Binokel-Leberkäs-Abend ein.

Die Abteilung Tennis des TVU bedankt sich beim Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für die Unterstützung im



Wie geplant fand die Sängerversammlung am 10. Januar statt. Der Sangwart begrüßte die Sänger und eröffnete die Versammlung. Alle Sänger mit Funktionen im Chor, Sangwart, Wander-/Kulturwart und Notenwart wurden entlastet und für zwei Jahre neu gewählt.

Am 21. März eröffneten wir die Hauptversammlung mit »Mala Moja« und »La Montanara«.

Einen Tag später, am 22. März, treffen wir uns zur Kaffee-Singstunde im Musikraum. Sowohl die Sänger als auch die Frauen und Freunde der Sängerkameradschaft hatten interessante Neuigkeiten und so wurde es ein toller Nachmittag.

Am 25. März war das erste Treffen des neu gegründeten Projektchores im K1. Der Projektchor hatte immer Dienstags seine Probenstermine so wie wir auch. Dadurch fielen bei uns viele Proben aus. Trotzdem war es für uns klar, dass wir den Projektchor unterstützen.

Wie jedes Jahr so auch 2025 fand am letzten Wochenende im Juni der Kandelhock statt. Gemeinsam mit dem City Chorus und den Sängern des Schwäbischen Albvereins luden wir am Sonntag nach der Kirche zum offenen Liedersingen auf der Bühne ein.

Am 29. Juli trafen wir uns zur Verabschiedung in die Sommerpause in der Pizzeria Da Vinci. Die erste Singstunde nach der Sommerpause mussten wir wegen der Terminkollision mit dem Projektchor um zwei Wochen auf den 30.9. verschieben.

Am 20. August war die Sängerkameradschaft mit einem Bus der Firma Allmendinger auf

einem Tagesausflug unterwegs. Zuerst durften wir nach Bad Liebenzell in die dortige Marzipan-Manufaktur. Das breite Sortiment der Manufaktur umfasst handgefertigte Marzipanfiguren, handgeschöpfte Schokolade, tagesfrische Pralinen & Trüffel, Nougat und Liköre. Und das Beste: Wir durften alles probieren. Der Unterschied zwischen einer Schokolade mit 40 % Fett und einer mit 80 % Fett zerging uns buchstäblich auf der Zunge. Ein Mitarbeiter der Manufaktur zeigte uns live wie Marzipan verarbeitet werden kann: Zu Schweinchen, Mäusen oder einer roten Rose. Wir staunten nicht schlecht ... Mit dem Bus ging es weiter nach Pforzheim in das Gasometer. Dort ist ein Rundbild »Amazonien, die Faszination Regenwald« installiert. Wir konnten uns auf eine Entdeckungsreise durch den tropischen Regenwald des Amazonas entführen lassen. Drei Besucherplattformen in 6, 12 und 15 Metern Höhe boten uns immer neue Perspektiven der Tier- und Pflanzenwelt des Amazonas. Herzlichen Dank an unseren Sänger Günter für diesen schönen Tag.

Am 16. Oktober habe ich die Vorstandschaft des TVU darüber unterrichtet, dass wir bei der Jahresschlussfeier nicht singen werden. Wir sind zu wenig Sänger, um in der gewohnten Qualität Lieder darbieten zu können.

Im Abteilungsausschuss am 5. November habe ich die Abteilungsleiter nochmals informiert und gleichzeitig gebeten, die Augen und Ohren nach neuen Sängern für uns aufzuhalten. Am 6. Dezember war es dann tatsächlich soweit. Die erste Jahresschlussfeier des TVU fand ohne Beteiligung der Sängerkameradschaft statt.

Am 13. Dezember trafen wir uns in unserer Pizzeria zur Weihnachtsfeier und am 27. Dezember trafen sich einige Sänger und deren Frauen um nach Faurndau ins Hasenheim zu wandern und bei gemütlichem Beisammensein das Jahr 2025 ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank an Helmut für die Platzreservierung.

Willi Greis





Spielmannszug



Dieses Jahr steht für den Spielmannszug unter keinem guten Stern. Mehr dazu am Ende des Berichts.

Nach den Musikproben für unseren traditionellen Narrenumzug folgten Proben für mehrere Auftritte. Gemeinsam mit dem Spielmannszug Süßen waren wir bei den Veranstaltungen im Einsatz.

Einige Musiker bereiteten sich schon seit Oktober 2024 auf das Jubiläumskonzert zum 750jährigen Bestehen der Stadt Uhingen vor. Uhingen ist zwar schon älter, wurde aber in einem Vertrag 1275 zum ersten Mal schriftlich erwähnt. Es wurde ein Projektorchester ins Leben gerufen. Uhinger musiktreibende Vereine, bestehend aus Musikverein, Harmonikaorchester, Guggenmusik, Musikschule, Steel-Band und dem Spielmannszug probten für ein abendfüllendes Konzert. Uns Musiker hat es viel Freude gemacht, es war anstrengend, aber ein tolles Erlebnis und die Uhinger waren begeisterte Zuhörer.

Früh ausstehen hieß es am 1. Mai. In Süßen wurde wieder zum Wecken durch den Ort marschiert und musikziert. Zum Abschluss gab es für das frühe Aufstehen ein zünftiges Weißwurstfrühstück.

Wir bereiteten uns mit mehreren Lehrgängen auf das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig vor. Die Vorfreude war riesig. Dann ging es auch schon los:

Mittwoch, 28. Mai. Morgens Abholung der IDTF Teilnehmer. Danach ging die Fahrt Richtung Leipzig teilweise bei starkem Regen und Hagel. Eine kleine Pause bei Nürnberg mit Brezeln und Landjäger. Ankunft in Leipzig und Check In, in der Schule im Palmengarten, im Zentrum waren die Musiker untergebracht. Mit der Tram ging es über den Hauptbahnhof zum Messegelände. Anschließend weiter zum





Eröffnungskonzert in die Oper. Ein pompöses altes Gebäude mit toller Akustik. Am Abend besuchten wir ein griechisches Restaurant. Zum Abschluss waren wir auf der Festwiese zur Turnfesteröffnung mit Frank-Walter Steinmeier. Auf der riesigen Showbühne waren tolle Vorführungen. Gegen später Stunde ging es zurück in unser Quartier, wo wir mit unseren Kameraden aus Süßen den Abend ausklingen ließen.

Donnerstag, 29. Mai Frühstück in der Mensa, mit kleinen organisatorischen Problemen. Nach dem Frühstück mit der Tram zum Messegelände und die vielen Hallen besichtigt. Die Angebote waren fast nicht überschaubar. Vieles konnte ausprobiert werden. Manches wurde einfach nur bestaunt. Ab 16 Uhr trafen wir uns zum Festzug der durch die Altstadt führte. 15 unterschiedliche Musikgruppierungen aus ganz Deutschland und Österreich marschierten durch die Gassen. Zum Abschluss musizierten die Gruppen zusammen. Ein gigantisches spontanes Großkonzert. Nachdem die Uniformen und Instrumente wieder in der Schule verstaut waren ging's in die Stadt für unser Abendprogramm. Den lauen Sommerabend genossen wir in den Gassen, Restaurants und Bars in der Leipziger Innenstadt.

Freitag 30. Mai. Herrliches Wetter. Aufstehen, Frühstück in die Uniform rein und mit der Tram zum Messegelände für ein Platzkonzert vor dem Eingangsbereich mit zahlreichem Publikum. Begeisterte Besucher singen, tanzen

und applaudieren. Anschließend spielten wir in der Stadt an der Thomaskirche. Beim Café Kandler stärkten wir uns. Das Platzkonzert war ebenfalls gut besucht. Das Publikum hat begeistert mitgemacht. Nach dem Konzert ging es zurück in die Schule und ein wenig relaxen. Danach zurück zum Augustusplatz durch die Fußgängerzone zum Augustiner und Abendessen. Den Abschluss gab es dann auf der Showbühne mit der ABBA Revival Band.

Samstag 31. Mai. Wunderschönes Wetter. Nach dem Frühstück und dem Stylen besuchten wir das Wertungsmusizieren im Kupfersaal. Es gab tolle Beiträge der verschiedenen Musikgruppen, internationale Wertungsrichter bewerteten die Orchester. Um 11 Uhr hatten wir eine Stadtführung gebucht. Treffpunkt war am Gewandhaus und die kurzweilige, interessante Führung mit viel Insiderwissen hatte uns fast 3 Stunden in ihren Bann gezogen. Anschließend mussten wir uns in einem Eiscafé abkühlen. In der Fußgängerzone hörten wir uns einige Spielmannszügen an. Wir hatten Karten für die Sport Gala, die in der Red Bull Arena unter Mitwirken unserer Sportakros stattfand. Nach der Heimfahrt saßen wir in der Schule mit anderen Musikern zusammen und ließen den Abend ausklingen.

Sonntag 1. Juni. Die Heimfahrt ist angesagt. Nach dem Frühstück wurden die Koffer gepackt und verladen. Wir machten einen Abstecher zum Völkerschlacht Denkmal. Ein





imposantes Monument. Und dann ging die Fahrt weiter nach Hause. Den finalen Abschluss machten wir in UHINGEN in unserer Vereinsgaststätte bei einer Pizza und einem Getränk. Hier waren bereits andere Teilnehmer aus Leipzig eingetroffen. Wir tauschen unser Erlebtes aus. Es waren mal wieder 5 schöne, erlebnisreiche und tolle Tage.

Zum Kandelhock gab es seit langem wieder ein Kinderfest mit Festzug. Für das Stadtjubiläum war einiges geboten. Die Temperaturen waren an diesem Wochenende fast subtropisch und es blieb tropisch. Die nächsten Wochen waren unverändert. Beim Stadtfest in Süßen und beim Festzug in Albershausen. Wobei in Albershausen einige Höhenmeter bis zum Waldstadion bewältigt werden mussten. Beim Gaukinder- und

Jugendturnfest in UHINGEN kamen nicht nur die Sportler ins Schwitzen.

Das war leider unser letzter musikalischer Einsatz. Aus gesundheitlichen, beruflichen und anderen Gründen haben wir beschlossen nur noch als passive Abteilung bestehen zu bleiben. Wir treffen uns monatlich und pflegen die Kameradschaft.

So ist der Spielmannszug nun leider Geschichte. Gegründet wurde er nach dem Deutschen Turnfest in München 1958, nach dem Internationalen Deutschen Turnfest in Leipzig 2025 hat er sich musikalisch nach 67 Jahren aufgelöst.

Michael Ilgenfritz





Die Jedermannabteilung des TVU ist eine aktive Seniorengruppe, geprägt von Kameradschaft und Sportgeist. Trotz des höheren Alters waren die Jedermänner auch im Sportjahr

2025 wieder in mehreren Disziplinen im Einsatz. Die Reinigung des TVU-Festplatzes beim Kandelhock am Sonntag ab 7 Uhr, die Zusammenkunft beim Ranchfest auf Willis Gütle und vor allem die Trainingseinheiten jeden Dienstag in der TVU-Halle sind zu nennen. Der Dienstag in der TVU-Halle ab 19 Uhr ist den Jedermännern heilig und hält uns fit. Fit vor allem dank unserem Trainer Manfred, der uns jeden Dienstag (auch in den Ferien) zur altersgerechten Gymnastikstunde und Volleyballstunde anleitet (danke Manfred). Diesen Sportgeist und die gute Kameradschaft werden wir auch weiterhin pflegen.



Friedrich Schwamberger





Herzsport

Bereits seit 22 Jahren gibt es die Herzsportgruppe des Turnvereins Uhingen.

War es am Anfang eine überschaubare Zahl an Teilnehmern und nur eine einzige Gruppe, welche in der Turnhalle der Nassachtal-Grundschule unter der Anleitung des damaligen Vorstandes und Gründers des Herzsportes im Turnverein, Rolf Widmaier, den Herzsport ausübte, so hat sich im Laufe der letzten 22 Jahre die Abteilung zu einem festen Bestandteil innerhalb der Vereinsfamilie und des inzwischen stark ausgebauten Angebots des Rehasportes entwickelt.

Dass ein steigender Bedarf an sportlichen Angeboten im Gesundheitsbereich besteht, ist an den stetig zunehmenden Anfragen nach freien Plätzen zur Teilnahme in allen Bereichen des Rehasportes zu beobachten. Auch von ärztlicher Seite werden die positiven Auswirkungen der sportlichen Betätigung den Patienten vermittelt, und sie werden mit einem ausgefüllten Rehasportantrag an uns verwiesen. Hier allerdings beginnen die Probleme: Waren es früher die mangelnde Hallenkapazität, welche den weiteren Ausbau bremste, so sind es heute fehlende Übungsleiter für den Rehasport und hier im Speziellen für den Herzsport. So müssen die Übungsleiter eine spezielle Ausbildung in innerer Medizin absolvieren, um überhaupt im Herzsport tätig sein zu dürfen.

Ein dickes Danke sei an dieser Stelle an unsere Übungsleiterin Pamela Schnattinger gerichtet, welche uns seit Jahren Woche für Woche fördert und fordert. Mit immer wieder neuen und manchmal auch überraschenden Übungen und Spielen gestaltet sie kurzweilige Übungsabende für beide Gruppen.

Danke sagen wir aber auch an Rolf Widmaier, welcher immer einspringt, sollte Pamela einmal verhindert sein.

Danken müssen wir aber auch den Ärzten, welche uns an den Übungsabenden betreuend und beratend zur Seite stehen. Ohne sie wäre ein Herzsport nicht möglich, da die Anwesenheit eines Arztes zwingend vorgeschrieben ist. Aber auch hier hatten wir in gewissem Maße Probleme, da zwar Reha-Verordnungen ausgestellt wurden, die Ärzte aber nicht immer bereit waren, an dem einen oder anderen Abend die Betreuung auch ihrer eigenen Patienten, welchen sie die Verordnung ausgestellt hatten und denen sie zu sportlicher Aktivität geraten hatten, zu übernehmen.

In diesem Sinne: Wir machen weiter, da der Spaß an gemeinsamen sportlichen Aktivitäten und der gesundheitliche Nutzen für jeden Einzelnen im Vordergrund stehen.

Jürgen Greiner





Ein so ganz anderes Jahr erlebten wir Oldies im Jahr 2025. Unsere aktiven Auftritte ließen sich an einer Hand abzählen. Ob wir unsere Gruppe langsam ausschleichen lassen? Keineswegs! Die Produktivität hat sich lediglich etwas verlagert. Wir erlebten ein boomendes Babyjahr, das unsere Anzahl der aktiven Sportlerinnen für ein paar Monate reduzierte.



Im Februar durften wir wieder in den Genuss eines Faschingsauftritts in Rechberghausen kommen. So unterstützten wir den Gombigen Doschdig des Fratelli Event Teams mit einer stimmungsvollen Showeinlage. Unsere Gruppe – bestehend aus 50 % Schwangeren und 50 % mit voller Kraft einsetzbar –

Zunächst feierten wir im Januar unsere Weihnachtsfeier in Neu-Ulm. Dort besuchten wir die Face Off Arena und hatten ein einzigartiges Teamspielerlebnis. Wir traten in zwei Gruppen gegeneinander an und mussten in unterschiedlichsten Disziplinen bestehen. Geschicklichkeit, Kraft, Wissen – für jede war etwas dabei, bei dem sie ihr Können unter Beweis stellen konnte. Im Anschluss feierten wir unser Erlebnis mit einem entspannten Restaurantbesuch.

sowie das hervorragende Publikum feierten unser grandioses 90er-Medley. Danach genossen wir den feierwütigen Abend noch mit leckeren Pommes, Drinks und kreativen Dancemoves.

Ende Mai ging es für uns zum Deutschen Turnfest nach Leipzig. Ganz anders als sonst und trotzdem mittendrin. In kleiner Runde und ohne eigene Show kamen wir in den Genuss der vielfältigen Mitmachangebote der Veranstalter. Da gab es sportliche Herausforderungen für Groß und Klein – für die Mini-Oldies, die mit am Start waren. Wir haben mit unseren Turnern bei ihren erfolgreichen Wettkämpfen mitgefiebert, haben jede Menge Shows anschauen dürfen und die unglaubliche Stimmung aufgesaugt. Ein Highlight war die große Stadiಂಗala, bei der unsere Showgruppe Akrobatika teilnehmen durfte. Sie wurde live im Fernsehen übertragen und schenkte uns vor Ort viele Gänsehautmomente.



Unsere alljährliche Oldies Bar auf dem Kandelhock durfte auch dieses Jahr nicht fehlen. Wir feierten einen Abend mit einer mega Stimmung und einer fantastischen Liveband direkt neben unserer Bar. In neuem Glanz geschmückt und dekoriert servierten wir unsere besten Cocktails bis unser Vorrat zur Neige ging. Ein sensationeller Abend – ein Höhepunkt unseres Jahres!



Nach dieser Hochstimmung folgte unsere Sommerpause oder für viele auch eine Babypause. So kamen im Oktober vier frischgebackene Mamas wieder ins Training zurück. Mit einem klaren Ziel vor Augen, nämlich dem Landesturnfest in Konstanz 2026, stiegen wir mit der schrittweisen Umsetzung eines neuen Auftritts wieder ein. Er wird den Namen Reflexion tragen und unser Publikum mit neuer Musik, Outfits & Requisiten, Choreografien und akrobatischen Elementen verzaubern.

An unserer wunderbaren Weihnachtsfeier standen wir endlich wieder auf der Bühne. Sogar mit einem neuen Mitglied. Unsere Anna-Lena unterstützt ab sofort das Team – Herzlich Willkommen! Dort zeigten wir unser 90er-Medley und feierten, dass wir wieder gemeinsam durchstarten können. Einen witzigen, abteilungsübergreifenden Beitrag hatten wir auch in diesem Jahr geplant. So bildeten fünf Oldies mit zwei Judoka das neue Team »Judobatika«.

Wir übten eine kleine Show ein, in der zu sehen war, wie leichtfüßig die akrobatischen Oldies-Ladies mit Judoangriffen umgehen können und sich auch sehr wohl zu verteidigen wissen. Nicht ein einziges Mal landete eine der Oldies mit dem Rücken auf der Matte, die Judoka Max und Luis umso öfter. Jedoch verletzte sich Max leider vor der Weihnachtsfeier,

was sehr traurig war. Wolfgang himself erklärte sich bereit, für ihn einzuspringen. Die Lachtränen fließen noch immer! Es hat riesigen Spaß gemacht. Sehr gerne holen wir jedoch kommende Weihnachten eine weitere Show auch mit unserem Max nach.

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2026.

Wir sind sehr gespannt, was das Jahr mit sich bringt und wie unsere neue Show ankommen wird!

Wir freuen uns über unseren zahlreichen Nachwuchs und denken zugleich an all die Sterne, die für uns leuchten.

Tanja Bühler





Wir Mittwochsfrauen – Fit und Aktiv ab 50

Wir treffen uns mittwochs um 18:00 Uhr in der Turnhalle, um gemeinsam unsere Fitness zu stärken. Rund 25 Frauen ab 50 trainieren bei uns, um Körper und Geist fit zu halten. Mit abwechslungsreichen Übungen – mit und ohne Hilfsmittel – kräftigen, dehnen und lockern wir unsere Muskeln und verbessern unser Gleichgewicht. Der Spaß und das Miteinander stehen dabei immer im Vordergrund – wir freuen uns jede Woche auf unser Training.

Auch außerhalb der Turnstunde sind wir gemeinsam aktiv

z. B. beim Besuch der Gartenschau in Baiersbronn.

An einem besonders heißen Mittwoch im Juni unternahmen wir einen Ausflug ins Tal X, zur Gartenschau. Bereits die unterhaltsame Busfahrt sorgte für gute Stimmung, bevor wir in Baiersbronn im idyllischen Forbachtal ankamen. Die Gartenschau erstreckt sich über beeindruckende 8 Kilometer direkt am Fluss. Während einer zweistündigen Führung erhielten wir spannende Einblicke in das Leben im Schwarzwald – von der Floristik über blühende Gärten bis hin zu den Traditionen, der wilden Natur und der Geschichte der Region.

Angesichts der großen Hitze an diesem Tag konnten wir leider nur etwa ein Drittel der gesamten Schau besichtigen, da schattige Plätze rar waren. Mit dem Shuttlebus fuhren wir entlang zahlreicher Schaugärten, Naturpfade und der Aqua Flora bis ins »Xtrum«, dem blühenden Mittelpunkt der Gartenschau. Zum Abschluss genossen wir im Ruhebereich mit einem 3D-Video die faszinierende, unberührte Schwarzwaldnatur, bevor es gegen 18:00 Uhr wieder nach Hause ging. Insgesamt war es ein wunderschöner und abwechslungsreicher Tag.

Auch in diesem Jahr haben wir uns beim Gaukinderturnfest im Haldenbergstadion en-

gagiert. Wir haben mit viel Freude und Einsatz leckere Kuchen gebacken und verkauft und so die Veranstaltung kulinarisch unterstützt.

Zum Saisonabschluss im Juli, verbrachten wir schöne Stunden in und um den Schlosswald. Nach einem gemeinsamen Spaziergang ging es ins Schloss Filseck zur Ausstellung: auf den Hund gekommen« und zum Abschluss wurde, wie es sich gehört, in der Burgschänke gemütlich eingekehrt.

Traditionell fand unser Jahresabschluss sowie die Weihnachtsfeier in der Vereinsgaststätte statt. Das Essen war ausgesprochen lecker und beim Schrottwichteln hatten alle viel Spaß und Freude

Ein besonderer Dank gilt unserer engagierten Übungsleiterin Waltraud und ihrer zuverlässigen Co-Trainerin Michaela. Mit viel Herzblut, Fachwissen und Kreativität gestalten sie jede Trainingsstunde abwechslungsreich und motivierend.

Angelika Wagner





Frauengymnastik Montagsgruppe

Wir treffen uns jeden Montagabend von 20:00–21:00 Uhr und beginnen mit einem gemeinsamen »Namaste«. Da unsere Trainerin Suna Ünsal eine ausgebildete Yogalehrerin ist, hat sich die Stunde von Aerobic, Fitness, Stretching zu Fitness, Yoga, Stretching entwickelt. Diese vielfältigen und anspruchsvollen Übungen wurden in unserer Gruppe gut angenommen. Auf spezielle Wünsche von den Teilnehmerinnen geht Suna gerne ein.

Suna bietet ein sehr abwechslungsreiches Programm und lässt sich ständig etwas Neues einfallen. Neben Übungen mit dem eigenen Körpergewicht kommen auch verschiedene Kleingeräte (Hanteln, Flexi-Bar, instabile Unterlagen, Pezziball etc.) zum Einsatz. Die Yogaübungen sind ein fester Bestandteil unserer Trainingsstunde. Mit Stretching oder Entspannungsübungen endet unsere Stunde.

Das Training ist für Frauen ab ca. 40 Jahren. Es beinhaltet ein Mix aus Kraft-, Ausdauer-, Beweglichkeits- und Koordinationstraining.

Neue Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen. Jeder kann in seinem Tempo und seiner Fitness passend mitmachen. Der Kurs ist für Anfängerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.

Bei Sportveranstaltungen wie Gaukinderturnfest oder Gaufrauentag unterstützen wir oder schauen auch mal zu.



In der letzten Stunde vor den Sommerferien treffen wir uns immer zu einem gemeinsamen Spaziergang in der Umgebung. Letztes Mal waren wir in Oberwälden zum Spaziergang und kehrten anschließend ins Gasthaus Lamm ein.

Während der Sommerferien trifft man sich zu kleinen Wanderungen in der Umgebung. Z. B. am Charlottensee.

Unser Jahresabschlussessen fand in unserer Vereinsgaststätte statt. Nach dem Essen wurde wieder einmal Schrottgewichtelt, was immer sehr lustig und unterhaltsam ist.

Heike Kluge





Nach einer kurzen Winterpause über die Weihnachtszeit startet wir im Januar wieder mit unserer Übungsgruppe. Unsere Übungsleiterin Yvonne Lopin hatte Ende des letzten Jahres angekündigt, dass sie sich etwas zurückziehen möchte und nur noch als Assistenz bzw. als Aushilfe tätig sein möchte. Aus diesem Grund übernahm ab Februar Waltraud Schmid, nun zusammen mit Yvonne, die Übungsstundenleitung. Waltraud brachte neue Ideen und Ansätze mit, sodass die Stunden abwechslungsreich und vielseitig waren. Wir tasteten uns an neue Übungen heran, probierten Übungsgeräte aus und manchmal wagten wir uns auch, zusammen mit Yvonne, an kleine Tanz-Choreografien.



schon ihr in ihrem neuen Umfeld alles Gute. Im Herbst und im Winter wechselten sich Waltraud und Yvonne immer wieder ab, sodass wir einige neue Impulse von allen beiden bekamen. Unsere Weihnachtsfeier fand, wie in den

vergangenen Jahren, erneut in unserem Vereinslokal statt und wir feierten, sangen und verabschiedeten so das Jahr gemeinsam.

Yvonne Lopin

Ende Februar feierten wir unseren traditionellen Fasching mit viel Spaß und guter Laune. Mit viel Schwung absolvierten wir unsere Übungsstunden bis zu den Sommerferien. Nach einer kurzen Sommerpause mussten wir uns leider von unserer lieben Hildegard Webinger verabschieden, sie zog nach Stuttgart ins Betreute Wohnen. Hildegard hatte jahrelang die Kommunikation rund um die Gruppe übernommen sowie den Jahresbericht geschrieben, Geschenke besorgt und vieles mehr. Wir vermissen sie sehr und wün-





Tanz



Wenn ich das Jahr mit einem Wort beschreiben müsste, dann wäre es: Präsenz. Wir waren wieder da, wir waren laut, wir waren viel unterwegs und wir haben uns endlich die Belohnung abgeholt, auf die wir so lange hingearbeitet haben.

Gestartet ist das Jahr mit Auftritten der Kindergruppen PRECIOUS LITTLE KIDS & KIDS bei der Vitawell Messe in der Werfthalle in Göppingen. Für die Kinder ist es immer eine tolle Bühne ihre Tänze vor jung & alt zu präsentieren.

Erinnert ihr euch an die tiefgründige Geschichte hinter unserem Tanz »THE FREAK«? Nachdem wir 2024 pausieren mussten, weil das Dance Festival in Rechberghausen nur alle zwei Jahre stattfindet, war es 2025 endlich wieder so weit. Die PRECIOUS DANCERS konnten den Tanz endlich in diesem Rahmen präsentieren. Es war ein tolles Gefühl, auf dieser Bühne zu stehen und zu spüren, dass die Message ankommt.

Und natürlich haben wir auch in diesem Jahr fleißig gefilmt. Wer sehen will, was wir 2025 so alles auf TikTok getrieben haben, schaut vorbei – die Mädels freuen sich über jeden View!

Ein ganz besonderer Tag in diesem Sommer war die Hochzeit unserer Trainerin Franzl. Es waren natürlich alle Dancers dabei, um diesen



Tag mit ihr zu feiern. Es war ein ereignisreicher Tag, an dem wir bewiesen haben, dass wir nicht nur choreografiert tanzen können. Es fing alles mit Karaoke an. Danach tanzten wir zusammen spontan in unseren Kleidern unsere Auftrittstänze der vergangenen Jahre sowie alle möglichen Fitness-Dance-Tänze.

Auch in diesem Jahr wurde das Thema Outfit zur Geduldsprobe für einige und wir konnten uns trotz langer und intensiver Gespräche nur besonders schwer einigen. Einige mussten zu große Kompromisse eingehen – Tanzen heißt eben auch Teamspirit. Jeder Körper und jeder Geschmack ist anders, und trotzdem versuche ich immer, ein großes Mitspracherecht zu gewähren. Manchmal gelingt es, manchmal weniger, und meistens ist es auch für mich nicht die erste Wahl.





Nachdem ich mich 2024 ja bewusst etwas zurückgezogen hatte und wir beim Kandelhock pausierten, hieß es 2025 wieder: Volle Kraft voraus! Am Samstagnachmittag haben wir uns beim Arbeitsdienst gemeldet. Sofort hatten wir wieder unser performantes und effizientes System zurück und konnten alle Kunden schnell mit einem kühlen Getränk glücklich machen.

Der Sonntag war dann ein echter »Precious-Marathon«. Es war großartig zu sehen, wie alle Gruppen nacheinander die Bühne füllten: Die PRECIOUS LITTLE KIDS (ab 6 Jahre), die PRECIOUS KIDS, die PRECIOUS LITTLE TEENS zusammen mit den PRECIOUS TEENS und zum Abschluss die PRECIOUS DANCERS. Wir haben gezeigt, dass die Tanzabteilung im TVU lebendiger ist denn je.



Kurz darauf waren wir auch wieder beim Stadtfest in Ebersbach vertreten, was mittlerweile ein fester Termin in unserem Kalender ist.

Ein echtes Nervenspiel war das Rahmenprogramm beim Freibadfest in UHINGEN. Wir hatten alles vorbereitet, doch der erste Termin

fiel sprichwörtlich ins Wasser – Dauerregen. Aber wir haben nicht aufgegeben, und der Ersatztermin Mitte August hat uns mit »Bomben-Wetter« entschädigt. Es war brütend heiß, das Freibad war voll und wir haben das Programm bei strahlendem Sonnenschein durchgezogen. Das war Schweißarbeit pur, aber das Feedback vom Publikum war super. Nach den ersten beiden Freibadtänzen hatten wir das Publikum ganz auf unserer Seite; sie

tanzten fleißig aus dem Wasser mit, während wir verteilt um das Becken die Choreografie vorgeben. Zur Erfrischung verteilte ich an alle Tänzer ein kleines Wassereis ... und für die ein oder anderen »erwachsenen Kinder« gab es auch ein zweites.

Im Herbst hatten unsere PRECIOUS KIDS einen ganz besonderen

Auftritt: Der Musikverein

UHINGEN feierte sein 55-jähriges Jubiläum im Uditorium. Vor so einer Kulisse und mit professioneller Bühnentechnik zu tanzen, war für die Kids ein riesiges Erlebnis.

Auch beim verkaufsoffenen Sonntag in UHINGEN waren unsere Kinder- und Jugendgruppen wieder am Start. Wir hatten dieses Jahr wirklich Glück mit dem Wetter



und konnten bei strahlendem Sonnenschein zeigen, was wir uns im Training erarbeitet haben.

Vielleicht erinnert ihr euch an meinen Bericht vom letzten Jahr: In Salach beim Gau-Frauentreffen wurden wir gefeiert, aber die Enttäuschung saß tief, weil es mit der Turngala 2025 nicht geklappt hatte. Doch 2025 war unser Jahr! Beim Gau-Frauentreffen in Reichenbach im Täle sind die PRECIOUS DANCERS über sich hinausgewachsen. Die Freude war riesig, als es am Ende hieß: Wir sind dabei! Wir sind Vorgruppe bei der Turngala 2026. Nach dem Rückschlag im Vorjahr fühlt sich dieser Erfolg doppelt so gut an.

Das Jahr endete mit der Jahresfeier und der Kinderweihnachtsfeier. Aber so richtig »Ruhe« kehrte nicht ein, denn wir sind bereits voll in der Vorbereitung für die Turngala. Das Training ist intensiv und wir wollten personell ordentlich aufstocken. Hier zeigt sich wieder der tolle Zusammenhalt in unserer Abteilung: Die PRECIOUS TEENS helfen uns bei den Dancers aus, damit wir für 2026 eine richtig starke Truppe bei der Turngala auf die Fläche bringen.

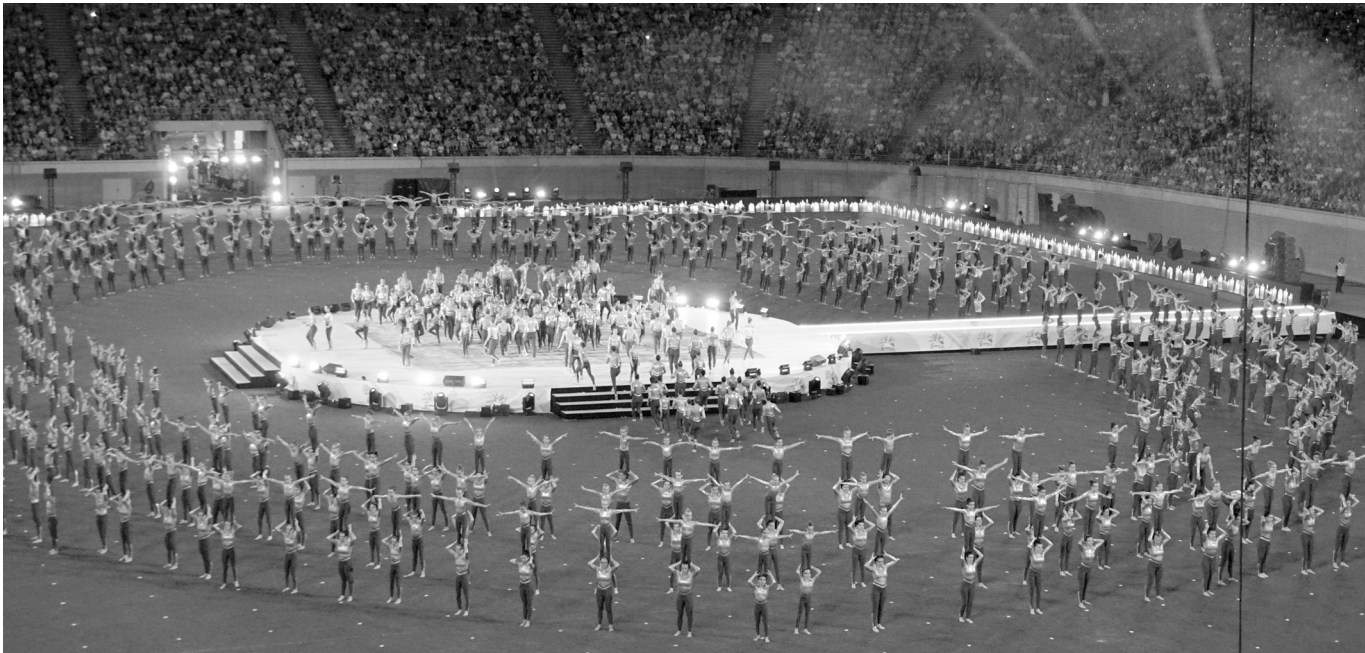


All das wäre nicht möglich ohne die Unterstützung meiner Trainerinnen. Ein riesiges Dankeschön geht an Franzi, Lara, Pia und Lina. Ihr habt dieses vollgepackte Jahr mit all seinen Auftritten, den Terminverschiebungen und dem intensiven Training souverän gemeistert. Ich bin unglaublich stolz auf euch und auf das, was wir 2025 gemeinsam erreicht haben.

Wir sehen uns 2026 – dann auf der ganz großen Bühne!

Sabrina Neumann





Inzwischen sind bereits 1 ½ Jahre ins Land gezogen, seit wir als Showgruppe Akrobatika unterwegs sind – und dies nicht sang- und klanglos. Bei zahlreichen Auftritten das ganze Jahr über haben wir unser Publikum begeistert und viel Zuspruch und Lob erhalten, was uns in unserer Entscheidung bestärkt hat.

Unser erstes ganz großes Highlight war sicher die Teilnahme an der Stadiongala beim Deutschen Turnfest in Leipzig, wo wir mit knapp 1000 Akrobaten gleichzeitig ein Akrobatikbild in die Redbull-Arena zauberten. Dafür war sehr viel Vorbereitung nötig – neben den Trainings zu Hause gab es allein vier Auswärtstrainings sowie zwei Proben in Leipzig, bevor wir das Gänsehautfeeling endlich genießen konnten. Am Rande sei bemerkt, dass wir bei allen Proben großes Lob für unsere Trainer erhielten, die die Mädels sehr gut vorbereitet hatten.

Ganz zu Beginn des Jahres freuten wir Trainer uns über die Einladung des TVU zu einem sehr unterhaltsamen und vor allem lustigen Abend in der Ebersbacher Theaterscheuer.

Bei unseren Minis ist die Nachfrage um Trainingsplätze weiterhin ungebremst groß. Es vergeht fast keine Woche, ohne dass eine

Anfrage kommt. Deshalb haben wir auch nach einem erneuten Schnuppertraining die Anzahl der teilnehmenden Kids etwas aufgestockt. Aber das funktioniert natürlich nicht ohne Übungshelfer. Ich bin stolz drauf, dass wir seit Beginn letzten Jahres fünf engagierte Eltern gefunden haben, die unsere Annkristin beim Training der Minis tatkräftig und mit viel Freude unterstützen.

Zur Zeit der Sommerfeste waren unsere verschiedenen Auftritte wieder gefragt – wobei natürlich der Kandelhock und das Gau-Kinder- und Jugendturnfest (ausgerichtet u. a. vom TVU) nicht fehlen durften, bei denen auch der neue Podest-Auftritt »The greatest





showman« und unsere Minis zum Zuge kamen.

Wie in den Jahren zuvor, haben wir den Beginn der Sommerferien mit einem kleinen Grillfest gefeiert, zu dem auch die Eltern unserer Sportler eingeladen waren.

Kaum lagen die Schulranzen im Eck, hat unsere Gruppe Nachwuchs erhalten. Die kleine Maila, Anjas Töchterchen, hat am 11. August das Licht der Welt erblickt, und bereichert seit dem öfters unsere Trainingsstunden.

Im Herbst begannen wir mit dem Einstudieren zweier weiterer Auftritte, um künftig für unsere Angebote etwas flexibler zu sein, vor allem wegen der verschiedenen Bühnenverhältnisse.

In dieser Zeit begann auch unsere erste Wettkampf-Show zu entstehen und wachsen. Wir wollten uns mit dem Thema »Inside out – Wenn Gefühle uns bewegen« auseinandersetzen, was vor allem für unsere Choreografin eine große Herausforderung darstellte. Durch Choreografie, Tanz, Elemente, Kostüme und vor allem den Ausdruck sollten die vier Emotionen Liebe, Freude, Angst und Hass, die uns tagtäglich begleiten, dargestellt werden. Mit dieser Show wollen wir in 2026 an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen. Selbstverständlich waren nun auch neue Kostüme gefragt.



Eine tolle Truppe von Mamas und Omas unterstützte uns beim Nähen, sowie beim Verschönern durch Pailletten und Glitzersteine.

Inzwischen schon traditionell, wurden wir von der Stadt Ugingen um Mitwirkung bei der Bildungsmesse gebeten. Carolina und Lea

bewiesen sich mal wieder als zuverlässige, lebendige Wegweiser für die Besucher im Uditorium.

Nachdem wir bei der Nikolaus- bzw. Jahresabschlussfeier des TVU unsere Auftritte zeigen durften, beschlossen wir das Jahr mit unserer alljährlichen Abteilungsweihnachtsfeier, zu der die Familien unserer Sportler eingeladen waren.

Bei einem gemütlichen Abend mit Spielen, Fotowettbewerb, Videos und leckerem Fingerfood-Buffet mit Punsch und Glühwein wurden nette Gespräche geführt.

An dieser Stelle geht mal wieder mein bester Dank an unser gesamtes Trainerteam, welches ehrenamtlich so zahlreiche Stunden leistet; ebenso an alle Eltern und Sponsoren, die uns das ganze Jahr über unterstützt haben.

Anita Zipperer





Unsere Sportgruppe besteht aus Mitgliedern unterschiedlichen Alters und verbindet Menschen mit Freude an Bewegung und Gemeinschaft. Das abwechslungsreiche Training mit Hanteln, Pezzibällen, Reifen, Bändern, Flexibar und dem eigenen Körpergewicht mit Übungen wie Pilates und ganzheitlichem Körpertraining wird durch die Vielfalt im Trainerteam bereichert. Neben der sportlichen Aktivität stehen Spaß, Freude und gemeinsames Lachen im Mittelpunkt.

Nach dem einstündigen Training, welches jeden Mittwoch ab 19 Uhr stattfindet, besteht für alle noch die Möglichkeit, gemeinsam eine Runde

Volleyball zu spielen. Auch hier steht der gemeinsame Spaß am Spiel in der Gruppe im Vordergrund. Ab 20.00 Uhr können sich auch weitere Sportbegeisterte zu einem Match anschließen.

Besondere Highlights in einem Trainingsjahr sind die Faschings- und Weihnachtstrainings, bei denen es mit bunten Outfits, Ballons, Reise nach Jerusalem oder einem Sirtaki-Tanz recht lustig zugeht.

In den Sommerferien wird es, verbunden mit einem kleinen Spaziergang, auch äußerst gesellig. So wird in der Zachersmühle, im





Bei der Weihnachtsfeier des TVU konnte im Jahr 2025 wieder ein Beitrag unserer Abteilung zum Besten gegeben werden. So wurde die Bühne zu einem Schwimmbad umfunktioniert und eine Gruppe talentierter junger Schwimmer konnte feinstes Wasserballett zum besten geben. Als Hintergrund dieser gekonnten Aufführung stand das vereinseigenen Schwimmbad, welches sich im Jahr 2024 im UG der TV Halle abgezeichnet hat.

Die gute Stimmung unter den sportbegeisterten Teilnehmern machen jeden Mittwochabend zu einem Erlebnis, wir freuen uns bereits auf ein neues sportliches Jahr.

Eure Trainer
Harald, Peter und Katja

Albvereinshäusle in Eschenbach oder beim Picknick auf dem Hohenstaufen sehr lecker geschmaust. Der Beginn der Sommerzeit wird auf Maikls Ranch eingeläutet. Man trifft sich auf einem Stückle zu Lagerfeuer, Grillgut und Gesang – ein gelungener Start in das Sommerprogramm.





Nach der Winterferienpause starteten wir wieder Anfang Januar mit viel Motivation.

Besonders unsere Jugendlichen sind mit viel Ehrgeiz, Spass und Engagement im Training dabei und wir haben hier auch regen Zulauf, was uns zeigt, dass Badminton Spass macht. Im November wagten wir es zum ersten

Mal Turnierluft zu schnuppern und so reisten wir am 16. November mit zwei Jugendlichen – Adam und Henrik – (leider musste unser Jake aus gesundheitlichen Gründen absagen) und Fans zu unserem ersten Turnier nach Stuttgart-Feuerbach. Dies war mal eine ganz neue Erfahrung.

Bei diesem E-Ranglistenturnier waren insgesamt mehr als 160 Jugendlichen in verschiedenen Altersgruppen gemeldet. In der Gruppe U11 schaffte es Henrik Hetzinger auf Platz 6 von 11 Startern und in der Gruppe U17 erreichte Adam Lattner den 13. Platz von 16 Startern.



Hierzu ein grosses Lob an beide Spieler für dieses erste Turnier.

Nachdem nun auch die anderen Jugendlichen der Ehrgeiz gepackt hat und die spielerische Entwicklung und Leistung sichtbar ist, habe ich weitere Spielberechtigungen beantragt und wir möchten dieses Jahr in verschiedenen Altersgruppen an weiteren Ranglistenturnieren teilnehmen.

Bei den Erwachsenen bleibt die Truppe ziemlich konstant, nur müssen wir leider seit





Oktober auf Doro und Jan verzichten, die jetzt die nächsten Jahre auf den Philippinen trainieren. Neue Spieler/innen sind natürlich herzlich willkommen.

Am 16. Mai starteten wir mit zwei Autos und sieben Teilnehmern zu unserem Abteilungsausflug in den hohen Norden nach Hamburg. Unser Hotel lag genau neben dem Hamburger Michel, so dass wir super zu unseren Aktivitäten wie Besuch des Minitatur-Wunderlandes, Stadtführung, Hafenrundfahrt Reeperbahn und Hamburger Fischmarkt kamen. Danke an unsere beiden Fahrer Jan und Michael, die uns sicher hin und wieder zurück chauffiert haben.

Dieses Jahr haben wir wieder am Schülerferienprogramm teilgenommen und es hat den Teilnehmer/innen, Michael und mir sehr viel Spass gemacht.

Zur Jahresabschlussfeier schafften wir es auf den letzten Drücker noch spontan einen Beitrag zu leisten und haben dabei gezeigt, dass bei uns die »Gute Laune« unser Motto ist und sogar noch zu einer Zugabe geführt hat.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Übungsleiterpartner Michael für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

Auch danke an alle Helfer/innen die 2025 die Aktivitäten des Vereins unterstützt haben.

Ich freue mich auf ein sportliches Jahr 2026.

Moni Haller





Pampersliga

für 1- bis 2-jährige, Mittwoch 9:30–10:15 Uhr
und 15:00–16:00 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

für 2- bis 3-jährige, Mittwoch 10:00–11:00 Uhr
und 15:00–16:00 Uhr

Das Jahr 2025 bot für die Kleinkindergruppen einige Herausforderungen. Leider musste unsere langjährige Gruppenleiterin Natalie Buri, die über sieben Jahre lang viele Kinder und Eltern mit den liebevoll gestalteten Turnstunden sehr viel Freude bereitet hatte wegen ihres Berufes die Leitung der Gruppen abgeben. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz herzlich bei Natalie für ihren beispiellosen Einsatz bedanken!

Die Suche nach Nachfolgern gestaltete sich sehr schwierig, was leider zu einem Schwund an Teilnehmern und zu der ein oder anderen ausgefallenen Stunde geführt hatte. Mittlerweile konnten glücklicherweise für alle Gruppen wieder Übungsleiter gefunden werden, so dass wir das Angebot wieder konstant anbieten können.

Vielen Dank an Christine und Kerstin sowie Yvonne und Steffi, die die beiden Gruppen



Mittwochfrüh übernommen haben. Einen großen Dank auch an Nicolas, Oliver und Lilly, die das Turnen Freitagnachmittag geleitet hatten und an Meike und Bianca, die das Turnen derzeit leiten.

Insbesondere im Kleinkinderturnen sind die Vereine auf Unterstützung der Eltern angewiesen. Lizenzierte Übungsleiter in diesem Bereich sind rar und nur sehr schwer zu bekommen. Daher freut es uns sehr, wenn sich Eltern für die Leitung einer dieser Gruppen melden. Als Abteilungsleiterin im Elementarbereich stehe ich jederzeit mit Rat und Tat zur Seite und unterstütze alle, die diese Aufgabe übernehmen wollen sehr gerne. Als Verein bieten wir natürlich auch gerne Fort- und Ausbildungen an, um die Qualität unserer Turnstunden möglichst hoch zu halten.

Vielen Dank an alle, die sich unserem Trainerstamm anschließen!

Nadine Ligendza





Vorschulturnen

für 4- bis 5-jährige, Mittwoch 15:00–16:00 Uhr
für 5- bis 6-jährige, Mittwoch 16:00–17:00 Uhr
Samstag 10:30–11:30 Uhr

Eltern-Kind-Turnen

für 3- bis 4-jährige, Samstag 09:30–10:30 Uhr

Das Turnjahr 2025 startete wieder mit gut gefüllten Gruppen und einem straffen Programm. Zunächst stand einmal wieder die Ortsputzede an. So zogen wir mit Klein und Groß erneut los um unser schönes Fleckle von all dem Müll zu befreien, die die Leute so achtlos in die wunderschöne Natur werfen. Und einmal mehr zeigte sich, dass die Kinder viel Spaß daran haben mit Säcken und Greifzangen bewaffnet die vielen Dosen, Plastikfetzen, Socken und was sonst noch so alles gefunden wurde aufzusammeln. Andererseits machte es uns auch in diesem Jahr wieder betroffen zu sehen wie sorglos die Menschen mit unserer Natur umgehen. Aber wir sind dabei das zu ändern!

Dann standen die Auftritte für den Kandelhock und die Teilnahme am Gau- Kinder- und Jugendturnfest an. So hieß es vor allem üben, üben, üben.

Mit cooler Musik übten alle Gruppen fleißig ihre Choreografien und brachten wieder einmal richtig tolle Auftritte auf die Bühne! Die Großen zeigten verschiedene Übungen auf und mit den Kleinkästen zum »Rigga-Ding-Dong-Song«, der richtig gute Laune machte. Um Gute Laune ging es auch bei der

Samstagsgruppe, die einen Tanz zum »Honigkuchenshake« zeigte. Die kleineren brachten Fare auf die Bühne. Mit einem Tüchertanz zu »Alles bunt«. Und die Eltern-Kind-Gruppe zeigte wie sportlich sie sind mit einer Choreographie zu »Wir machen heute ganz viel Sport«.

Sportlich ging es dann auch weiter mit unserer Teilnahme am Gau-Kinder- und Jugendturnfest, das dieses Jahr wieder in Uhingen stattfand. Nach den Pflichtübungen, die es echt immer in sich haben, konnten die Kinder sich beim Festnachmittag auf der neuen Hüpfburg des Turngau Staufen und den Angeboten des Turnmobils austoben, bis wir uns dann zum gemeinsamen Einmarsch und unserem gemeinsamen Tanz auf das Lied »Alle Kinder haben Träume« trafen. Auch dieser Tanz brachte mit den buten Chiffon-Tüchern viel Farbe auf die Wiese und wurde von uns vorab fleißig einstudiert.

Zum Abschluss des Turnjahres gab es natürlich auch wieder eine Winterturnstunde mit großer »Schneeball«-Schlacht in der Halle und einem Ausklang bei Punsch und Keksen.

Auch dieses Jahr möchte ich mich ganz herzlich bei denen bedanken, die mich in den Turnstunden regelmäßig unterstützen: Vielen, vielen Dank Balasz Molnar und Emilia Wallek!

Ich freue mich auf ein weiteres tolles Turnjahr mit spannenden Erlebnissen und richtig schönen Turnstunden!

Nadine Ligendza



Mädels entschieden hatten. Insgesamt konnten wir zufrieden mit den Leistungen sein.

Nach den Sommerferien stützen wir uns direkt in die Vorbereitungen für den nächsten Auftritt – auch wenn Weihnachten noch so weit entfernt scheint, sind die Trainingszeiten bis zur Nikolausfeier doch immer recht knapp. Erneut zeigten die Mädchen eine Choreographie mit den Stepp-Brettern, die uns gut gelungen ist. Die großen Schülerinnen halfen engagiert beim Kuchen- und Waffelverkauf.

Auch dieses Jahr waren die Schülerinnen wieder voll gefordert. Am Kinderfasching halfen die Großen fleißig mit die Bastecke zu betreuen. Anschließend starteten wir auch schon wieder mit den Vorbereitungen für den Kandelhock-Auftritt und das Gau-Kinder- und Jugendturnfest.

Noch vor der Nikolausfeier gab es natürlich auch noch die Verteilung der gelben Säcke bei der zumindest ein paar der Kinder dabei waren. Vielen Dank an diese!

Am Kandelhock zeigten die jüngeren Mädchen einen Ausschnitt aus den Turnstunden. Mit Reifen, Seilen und Bällen war ordentlich Bewegung auf der Bühne. Die Großen klinkten sich dieses Jahr beim Kandelhockauftritt mal aus – trotzdem waren sie bis zu den Sommerferien weiterhin regelmäßig in den Turnstunden dabei. Machten entweder ihr eigenes Ding oder halfen bei den Turnstunden mit den jüngeren mit.

Die Gruppe der älteren Schülerinnen ließ sich in der zweiten Jahreshälfte eher weniger zu den Turnstunden blicken – sind aber weiterhin herzlich willkommen sich in der Turnhalle nach eigenen Interessen zu beschäftigen.

Das Gau-Kinder- und Jugendturnfest war dieses Jahr wieder wie gewohnt eine große Veranstaltung – ausgerichtet in Uhingen – Heimvorteil also. Die meisten Mädchen sind mittlerweile schon recht routiniert und kennen ihre Übungen. Neuland war allerdings der Bereich Rope-Skipping, für den sich zwei der großen

Bei den jüngeren Schülerinnen gab es ordentlich Zuwachs, so dass wir sehr froh sein können die große Halle zu haben – sonst würde es manchmal ziemlich eng werden.

Insgesamt sind die Mädchen zu einer tollen Gruppe zusammengewachsen, die auch neue Mitglieder herzlich und ohne Vorbehalte aufnehmen. Es ist wirklich schön zu sehen, wie toll sich die Kinder entwickeln.

Michaela Ciupke





Sport und Spiel für Schüler

Nach dem erfolgreichen Start ins neue Jahr haben wir dieses Jahr gemeinsam beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest mitgemacht. Es gibt zwei Gruppen. Zum einen die jüngere Gruppe, bestehend aus Kindern der

Schule vieler Kinder, zu verstehen. Beide Gruppen versammelten sich wöchentlich freitags für jeweils eine Stunde. Das warme Wetter zu der darauffolgenden Zeit wurde für Spiele im Freien genutzt. Im Herbst ging



Schulklassen eins bis vier. Zum anderen die etwas ältere Gruppe mit Jungen aus den Klassen fünf bis sieben. In beide Gruppen wurden neue Gesichter freundlich aufgenommen und es war für alle Teilnehmer einfach, sich, aufgrund der gemeinsamen Zeit in der

es wieder zurück in die Turnhalle, in der wöchentlich verschiedene neue Spiele stattfanden. Auf die Vorschläge und Wünsche der Kinder wird auch eingegangen, so kommt es, dass als Aufwärmspiel oft und gerne das beliebte »Zombieball« stattfindet. Zu den anderen Spielen, die im zurückliegenden Jahr beliebt waren, gehören zum Beispiel Fußball, Hockey, Völkerball, »Wassermann« oder das beliebte Abschlusspiel Völkerball. Besonders lobenswert ist die engagierte Teilnahme der Jungen an den Spielen, aber auch an der Vorbereitung und dem Abbau der verschiedenen Aktivitäten. Außerdem ist eine steigende Zahl an Teilnehmern zu erkennen, da Teile der Kinder immer wieder ihren Schulfreunden von den Gruppen erzählen und diese dort begleiten. Das Jahr beendeten wir mit einem Auftritt auf der Weihnachtsfeier, in der letzten Übungsstunde vor den Weihnachtsferien machten wir ein gemeinsames und es gab eine Überraschung für jedes Kind und blicken nun zuversichtlich und mit viel Spaß in das neue Jahr mit weiterhin vielen motivierten Teilnehmern.



David Lopin



Die Volleyball-Jugend des TVU trifft sich regelmäßig, um ihre Fähigkeiten zu verbessern und das Miteinander zu stärken. Die Übungszeiten sind wie folgt organisiert:

- Samstag: 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr für alle Altersklassen ab 13 Jahren und Probetraining.
- Mittwoch: Training der U18- bzw. Ü18-Mannschaft, je nach Spielplan in der Gau-Runde.

In den letzten Jahren hat sich eine stabile Teilnehmerzahl von 25 bis 35 Jugendlichen gebildet. Diese jungen Spieler und Spielerinnen, im Alter zwischen 13 und 22 Jahren, zeigen regelmäßig ihr Engagement und ihre Begeisterung für den Volleyballsport. Es ist erfreulich zu sehen, wie sich die Gruppe entwickelt hat und wie neue Freundschaften geknüpft wurden.

Ein großer Dank gilt unseren engagierten Trainern und Betreuern. Ohne ihren unermüdeten Einsatz und ihre Leidenschaft für den Sport wäre unsere Jugendarbeit nicht möglich. Besonderer Dank geht an Benedikt Lopin, Michael Lopin und David Lopin. Ihr Engagement und ihre Hingabe sind beispielhaft und werden von allen Jugendlichen sehr geschätzt.

Das vergangene Jahr war für die Volleyball-Jugend des Turnvereins Uhingen ein Jahr voller Ereignisse und Erfolge. Die regelmäßigen Trainingseinheiten haben dazu beigetragen, dass die Jugendlichen ihre technischen Fähigkeiten kontinuierlich verbessern konnten. Neben den Trainingseinheiten haben auch zahlreiche Gau-rundenspiele, ein Turnier und Freundschaftsspiel stattgefunden, bei denen die Mannschaft ihr Können unter Beweis stellen konnte.

Ein Highlight des Jahres war sicherlich die Teilnahme an der Gau-Runde, wo unsere

U18- und Ü18-Mannschaften regelmäßig ihr Bestes gaben und sich gegen starke Konkurrenz behaupteten. Die Zusammenarbeit und der Teamgeist innerhalb der Mannschaften waren dabei stets vorbildlich. Die U18-Mix-Mannschaft konnte erneut den ersten Platz in der Gau-Runde erreichen. Besonders bemerkenswert ist, dass dies bereits der zweite Titel in zwei Jahren ist und das Team zudem zehn Siege über zwei Jahre in Folge feiern konnte.

Für das kommende Jahr haben wir uns vorgenommen, die Trainingseinheiten weiter zu optimieren und noch mehr Jugendliche für den Volleyballsport zu begeistern. Zudem möchten wir die Teilnahme an Turnieren und Freundschaftsspielen intensivieren, um unseren Spielern noch mehr Möglichkeiten zu bieten, ihre Fähigkeiten in echten Spielsituationen zu testen.

Auch die Fortbildung unserer Trainer und Betreuer steht auf der Agenda, um sicherzustellen, dass sie stets auf dem neuesten Stand sind und die bestmögliche Unterstützung bieten können.

Abschließend möchten wir uns bei allen Eltern, Vereinsmitgliedern und Unterstützern bedanken, die uns im vergangenen Jahr zur Seite gestanden haben. Ohne ihre Hilfe und ihr Vertrauen wäre unsere Arbeit nicht möglich. Wir freuen uns auf ein weiteres erfolgreiches Jahr und viele spannende Volleyballmomente.

Seit diesem Jahr ist auch ein Social Media Team im Einsatz dort könnt ihr uns auch gerne folgen, um nichts zu verpassen, ihr findet uns dort unter: @tvu.volleyball

Das Volleyball-Jugendteam





Kampfsport

Ein aktives und erfolgreiches Jahr liegt hinter uns, geprägt von sportlichen und gesellschaftlichen Aktivitäten, wie z. B. Meisterschaften, Gürtelprüfungen, Lehrgänge, spezielle Trainings, Vorführungen, Feste, Fahrradtouren, Freizeitaufenthalte, div. Vereinsaufgaben – bei allem hatten wir Spaß dabei und alles förderte unsere Gemeinschaft. Wieder einmal konnte sich der TVU auf seine Kampfsportler verlassen und wir trugen maßgeblich zu einem funktionierenden Vereinsleben bei. In 2025 waren die Trainings-Gruppenstärken durchweg stabil. Bei den Judo-Erwachsenen konnte das Durchschnittsalter gesenkt werden und mit Markus Henning ein dynamischer Trainer für die Gruppe gewonnen werden. Neue Trainer bringen wieder frischen Wind in die Gruppen und je mehr wir von diesen engagierten Mitgliedern haben, umso abwechslungsreicher können die Trainings gestaltet werden.

Judo Aktive bestanden aus 3 Gruppen

Judo Breitensport ab 16 Jahre: donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Trainer: Wolfgang Knaupp und Timo Schütz)

Judo –Minis von 5 bis 8 Jahre: donnerstags 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr (Trainer: Luis und Max Knaupp)

Judo – Jugend von 9 bis 16 Jahre: mittwochs 18:15 Uhr bis 20:00 Uhr (Trainer: Bernd Leichtle, Michael Eisele, Svenja Kanzler)

In 4 Gürtelprüfungen schafften 9 Judoka die Prüfung zum nächsthöheren Gürtel. Davon absolvierte Markus Henning in Backnang die Prüfung zum 3. DAN im Judo. Die Jugend nahm an 5 Meisterschaften teil und kam in die Medaillenränge. Bei Vorführungen auf dem Kandelhock und bei den TVU-Weihnachtsfeiern gaben wir Einblicke in unseren Sport. Unsere speziellen Trainings wie das Übernachtungs-Judo sowie das Eltern-Kind-Judo wurden wieder von den Teilnehmern sehr gut angenommen. Das Grillfest in Boll sowie die



3-tägige Kampfsportfreizeit in Tieringen und das Vereinspokalschießen in Hattenhofen waren unsere gemeinschaftlichen, festlichen Highlights. Nennenswert war auch die offizielle Trainingsübergabe von Wolfgang Knaupp an Markus Henning. Die Judo-Matten wurden in den Sommerferien repariert und gereinigt. Die Digitalisierung der Judo-Pässe wurde abgeschlossen.

Sambo/ Jiu Jitsu ab 16 Jahre

Dienstags 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr (Trainer: Andreas Unterthiner, Christian Klein, Thomas Greiser, Gerhard Elsner)

Diese Gruppe mit den Selbstverteidigungskünsten überzeugte wieder durch div. Freundschafts- und Sondertrainings sowie Speziallehrgänge. Die Trainings/Lehrgänge fanden extern sowie intern statt. Ein absolutes Highlight mit hochrangigen Trainern war das 50. Mattenjubiläum von Andreas Unterthiner, bei dem auch langjährige Weggefährten zu Gast waren. Es war eine sehr wertschätzende Veranstaltung für Andreas. Es fanden 3 Sambo-Prüfungen mit insgesamt 5 Prüflingen statt, wovon Christian Klein die Prüfung zum

2. Dan Sambo absolvierte. Auch auf dem Uhinger Kandelhock ließen es die Samboka bei einer tollen Vorführung ordentlich krachen und begeisterten die Zuschauer.





Taekwondo von 6 bis 10 Jahre

Donnerstags 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr (Trainer: Angelos Nakos-Höwner)

Diese Gruppe löste sich bedauerlicher Weise nach 2 Jahren auf, da der Trainer aus beruflichen Gründen keine Zeit mehr hat.

Kampfsport Passive: Donnerstags 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr (Leitung: Claudia Weber)

Diese Gruppe besteht aus Mitgliedern, die den aktiven Kampfsport nicht mehr ausüben können oder wollen, aber noch die Freundschaften untereinander in geselligen Runden pflegen. Dabei steht der kulinarische Genuss bei netten Gesprächen im Vordergrund. Aber auch Kegeln und Spieleabende sind Alternativen.

Highlights 2025

- 10.01. Kampfsport-Jahressitzung
- 14.01. Sambo-Freundschaftstraining mit Stefan Stöhr
- 08.02. TVU-Dankesveranstaltung (Theaterscheuer) für Funktionäre
- 09.02. Bezirkseinzelsmeisterschaft U11 in Biberach, 2. Platz: Julian Litvinov und Phillip Konnerth, 3. Platz: Marvin Häderle
- 21.02. Sambo-Freundschaftstraining bei Sokrates in Wangen
- 22.02. Süd-Württembergische EM U11 in Balingen, 1. Platz: Marvin Häderle,

- 3. Platz: Julian Litvinov und Phillip Konnerth
- 13.03. Sieghard Weiß hat die Matte für immer verlassen ...
- 18.03. Sambo-Freundschaftstraining mit Helmut Schauaus
- 21.03. TVU-Hauptversammlung
- 22.03. Skiausfahrt Montafon, Sport Räßle
- 23.03. Württembergische EM U11 in Schwieberdingen, 3. Platz: Marvin Häderle
- 29./30.03. Übernachtungs-Judo
- 30.03. DAN-Prüfung in Backnang, Markus Henning 3. DAN Judo
- 30.04. Gürtelprüfung in Uhingen: Sergej Litvinov 4. Kyu
- 01.05. Mai-Radtour
- 06.05. Sambo-Gürtelprüfung, gelb: Alexis Antonoudis
- 10.05. Kampfsport-Grillfest in Boll
- 17.05. 50er Matten-Jubiläum von Andreas Unterthiner
- 18.05. Vereinspokalschießen in Hattenhofen
- 18.-22.06. Budo-Zeltlager in Aalen mit Teilnahme von TVU-Samboka
- 28.06. Hanbo-Sondertraining für TVU-Samboka mit Uwe Kochendörfer
- 29.06. Kandelhock mit Arbeitsdienst und Vorführungen.
- 05.07. Sommerfest mit Siegerehrung Vereinspokalschießen
- 17.-20.07. Kampfsportfreizeit in Tübingen, Haus Kohlraisle
- 29.08. Sambo- Fortbildungstraining in Worms und Gürtelprüfungen, 2. Dan Sambo: Christian Klein, Brauner Gürtel: Fabian Unterthiner, Blauer Gürtel: Markus Schiedlmeier



- 02.09. Reparatur Judomatten
- 16.09. Sambo- Freundschaftstraining mit Fiore Tartaglia
- 22.09. Sambo- Lehrgang Messerabwehr in Steinheim
- 28.09. Süd-Württembergische EM U13 in Horb, 2. Platz: Alexander Litvinov, 3. Platz: Louisa Strei
- 05.10. Württ. EM in Backnang, 5. Platz: Alexander Litvinov, 9. Platz: Louisa Strei
- 09.10. Markus Henning ist neuer Trainer Judo-Erwachsene
- 23.11. Eltern-Kind-Training mit ca. 35 aktiven Teilnehmer
- 30.11. Verteilen Gelber Sack in Uhinger Teilgebiet
- 02.12. Sambo-Gürtelprüfung, orange: Alexis Antonoudis
- 03.12. Judo-Jahresabschlussessen für Jugend
- 06.12. Jahresabschlussfeier mit Vorführung der Judoka
- 07.12. Nikolausfeier mit Vorführung der Judo-Minis
- 11.12. Judo-Jahresabschlussessen für Minis und Erwachsene
- 11.12. Gürtelprüfung (5 Prüflinge) 1. Kyu (braun): Jan Schütz, Lars Reichardt
3. Kyu (grün): Sergej Litvinov
- 16.12. Sambo-Jahresabschlussessen
- 17.12. Gürtelprüfung 8. Kyu (weiß-gelb) mit 4 Prüflingen: Laura Hünlich, Marie Kälberer, Aljoscha Frank, Prince David Iro

Diese Aktivitäten erfordern viel Zeit und hohes Engagement der Teilnehmer, Trainer und Organisatoren und verdienen Lob, Dank und Anerkennung.

Wir alle können auf das Erreichte in 2025 stolz sein. Ich bedanke mich herzlich bei allen Akteuren, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitrugen. Meine Glückwünsche und mein Dank geht auch an die Kampfsportler, die zu den tollen sportlichen Ergebnissen beitrugen. Es zeigt mir, dass wir in unserer Abteilung ein tolles Team sind und alle zusammen das Jahr über viel und beeindruckendes bewegen können, wenn jeder mit Freude sich einbringt und Teil unserer Gemeinschaft ist.

Herausforderungen in 2026

- Weiterführende Digitalisierungsmaßnahmen im Judo
- Gürtelprüfungen
- Wettkämpfe/Lehrgänge/ Freundschaftstrainings
- Übernachtungs-Judo, Grillfest, Kampfsportfreizeit, Eltern-Kind-Training, Judo-Jubiläumsturnier (50 Jahre)
- Überarbeitung der Kampfsportinhalte der TVU-Homepage
- Erhalt/Ausbau Gruppenstärken

Diesen Bericht schließe ich nun mit den Worten von Arnold Schwarzenegger (Bodybuilder, Unternehmer, Politiker):

»STÄRKE KOMMT NICHT VON GEWINNEN. DU WÄCHST AN DEINEN HERAUSFORDERUNGEN. WENN DU AUF WIDERSTÄNDE TRIFFST UND DICH ENTSCHIEDEST DRANZUBLEIBEN, DAS IST STÄRKE.«

Wolfgang Knaupp





Starke Turnerinnen und Turner im Turngau Staufen

Auch 2025 war für die Abteilung Gerätturnen des Turnverein Uhingen ein sehr erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Von den jüngsten Turnerinnen und -turnern der P-Stufen im Alter von sechs Jahren bis hin zu unseren aktiven Kürturnern zeigte sich erneut, wie breit und leistungsstark wir aufgestellt sind. Zahlreiche Qualifikationen bis zum Landesfinale sowie viele Podestplätze unterstreichen diese positive Entwicklung.

Erfolgreicher Start in die Wettkampfsaison

Bereits bei den Gaufinals im Frühjahr wurde deutlich, dass mit den Uhinger Turnerinnen und Turnern auch in diesem Jahr zu rechnen ist.

Im männlichen Bereich überzeugte vor allem unser Nachwuchs. Beim Gaufinale glänzte Mattis mit einem ersten Platz in seiner Altersklasse. Tom wurde bei seinem allerersten Wettkampf mit einem starken dritten Platz belohnt. Auch Nik und Tim meisterten ihr Debüt mit Bravour. Insgesamt qualifizierten sich sechs Turner für das Bezirksfinale – vier von ihnen schafften später sogar den Sprung ins Landesfinale.



Unsere Turnerinnen legten beim Gaufinale in Donzdorf einen fulminanten Start hin. Mit vier Mannschaften am Start standen am Ende alle Teams auf dem Podium: Die offene Klasse sicherte sich Platz 1, Juti E erreichte Platz 2, Juti D Platz 3 und Juti C ebenfalls Platz 2. Zahlreiche Einzelmedaillen und viele Qualifikationen für das Bezirksfinale rundeten das hervorragende Ergebnis ab.

Bei der erstmals ausgetragenen Mini-EM in Ebersbach gingen sieben Zweiertteams unserer Gerätturnerinnen an den Start und vertraten gemäß der Auslosung Deutschland. Drei Gold-





und eine Silbermedaille sprechen für sich. Auch abseits der Podestplätze zeigten unsere Mädchen starke Leistungen und sammelten wertvolle Wettkampferfahrung.

Von Bezirk bis Land: Präsenz auf allen Ebenen

Sowohl im männlichen als auch im weiblichen Bereich war der TVU bei Bezirks- und Landesfinals stark vertreten.

Beim Landesfinale zeigten unsere jüngsten Turner große Nervenstärke und präsentierten saubere Übungen an allen Geräten – ein echtes Highlight ihrer bisherigen Laufbahn.

Im Mannschaftsbereich sicherte sich die E-Jugend beim männlichen Gau-Mannschaftsfinale einen starken dritten Platz. Auch beim Qualifikationswettkampf zum STB-Landesfinale bewies das Team mit einem respektablen achten Platz in anspruchsvollem Teilnehmerfeld Teamgeist und Einsatzbereitschaft.

Unsere Turnerinnen stellten sich beim Bezirksfinale in Donzdorf einer sehr starken Konkurrenz mit Ligaturnerinnen, die teils bis zu fünfmal pro Woche trainieren. Alle vier Mannschaften hatten sich bereits im Frühjahr qualifiziert – allein das ein großer Erfolg. In einem Feld mit über 300 Teilnehmerinnen überzeugten unsere Mädels mit sauber geturnten Übungen, sehr guten Einzelleistungen und großem Zusammenhalt.

Pokalturnen – Wettkampf vor heimischem Publikum

Ein besonderes Highlight war erneut unser traditionelles Pokalturnen im Mai. Die Turnhalle wurde zur Bühne für unsere Nachwuchstalente. Für einige Kinder war es der erste Wettkampf überhaupt – entsprechend groß waren Aufregung und Stolz.

Vor begeistertem Publikum zeigten die Turnerinnen und Turner ihr Können an Boden, Balken, Sprung und weiteren Geräten.





Neben den begehrten Wanderpokalen wurden erstmals Medaillen für die Podestplätze vergeben, und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine Erinnerungsmedaille. Das Pokalturnen ist längst mehr als nur ein Wettkampf – es ist Motivation, Gemeinschaft und für viele ein idealer Einstieg ins Wettkampfgesehen.

Nassach und dem TGV Holzhausen gelang ein rundum gelungenes Fest. Mit 23 Podestplätzen stellte der TVU den erfolgreichsten Verein – ein beeindruckendes Ergebnis auch für unsere Abteilung.

Turnfeste – Gemeinschaft erlebt

Ein Höhepunkt des Jahres war das Internationale Deutsche Turnfest in Leipzig. Neben eindrucksvollen Wettkämpfen – darunter ein zweiter Platz von Sascha und ein dritter Platz von Vincent im Wahlwettkampf auf Bundesebene – stand vor allem das Gemeinschaftserlebnis im Mittelpunkt. Ob Stadiongala mit unseren Sportakrobatinnen, Messebesuch oder gemeinsame Abende in der Innenstadt: Diese Tage bleiben unvergessen.



Auch unsere jüngeren Turnerinnen und Turner sammelten beim Landeskinderturnfest in Ravensburg wertvolle Eindrücke und hatten große Freude am Turnfestgeschehen inklusive Live-Interview mit unserer Greta und Laura das auch auf YouTube zu finden ist.

Ein organisatorisches und sportliches Glanzlicht war das Gau-Kinder- und Jugendturnfest des Turngau Staufeu in Uhingen im Rahmen von »750 Jahre Uhingen«. Gemeinsam mit dem TV Diegelsberg, dem TSV Baierock-

Trainingslager, Engagement und Vereinsleben

In den Herbstferien nutzten unsere Gerätturnerinnen die Gelegenheit zu einem intensiven Trainingslager in der heimischen Halle. Techniktraining, Feinschliff an den P-Stufen und ein kleiner Ausflug ins Ballett mit Nadine Kirner sorgten für neue Impulse. Die Übernachtung in der Halle und das gemeinsame Programm stärkten zusätzlich den Teamgeist.



Ein großer Gewinn für unsere Abteilung sind unsere neu ausgebildeten Kampfrichterinnen: Nadine Bernecker, Mariella Kümmel, Hannah Schweizer und Sophie Strack haben 2025 erfolgreich ihre Prüfung abgelegt.

Damit sind wir derzeit hervorragend und im Turngau Staufeu durchaus auch vorbildlich mit Kampfrichtern ausgestattet. Mit ihrem Einsatz tragen sie maßgeblich dazu bei, dass Wettkämpfe möglich sind – herzlichen Glückwunsch und vielen Dank!

Auch unsere Turnsenioren waren aktiv: Beim Wanderwochenende rund um Ehrwald,





Coburger Hütte, Höllentalklamm und Kreuzeck standen Naturerlebnis, Ausdauer und Kameradschaft im Mittelpunkt – ein schönes Beispiel für die Vielfalt unserer Abteilung.

Ein schöner Jahresabschluss

Die Jahresabschlussfeier bildete einen würdigen Schlusspunkt. Mit der Anschaffung eines neuen Barrens, der von den aktiven Turnern mit turnerischem Können und Kreativität auf der Bühne präsentiert wurde, ging ein lang geheimer Wunsch in Erfüllung.

Auch die Turnerinnen zeigten am Stufenbarran ihr beachtliches Niveau, obwohl dieses Gerät bei ihnen in Wettkämpfen bisher noch nicht geturnt wird. Bei der Nikolausfeier begeisterten unsere jüngsten Gruppen mit



Vorfürhungen am Balken, Boden und einer liebevoll gestalteten Interpretation des »König der Löwen« mit ausgefahrenen Krallen und wilden Mähnen.

Das Turnjahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie leistungsstark, engagiert und gemeinschaftlich unsere Abteilung aufgestellt ist. Sportliche Erfolge, vereinsinterne Momente wie das Pokalturnen, engagierte Kampfrichter und Kampfrichterinnen und viele helfende Hände im Hintergrund bilden das Fundament dieser positiven Entwicklung.

Mit großer Vorfreude blicken wir nun auf das Jahr 2026 – die nächsten Wettkämpfe, Turnfeste und gemeinsamen Erlebnisse können kommen.

Frank Schweizer





Mit dem obligatorischen Volleyball wird der offizielle Übungsabend abgeschlossen bevor es zum Duschen und zum gemütlichen Teil beim Umtrunk geht. Geselligkeit und Vereinszugehörigkeit wird bei uns ebenfalls gelebt.

Begonnen wurde das Jahr 2025 traditionell im Januar mit nachgeholter Weihnachtsfeier.

Im Juni waren wir wieder am Kandelhock mit sechs Mann am Zapfhahn beteiligt.

Beim Gau-Kinder- und Jugendturnfest im Haldenbergstadion sind wir als Arbeitsdienst vertreten gewesen. Den letzten Übungsabend vor den Sommerferien haben wir sportlich mit Bowlen und Tennis am Tennishäusle mit anschließendem Grillen ausklingen lassen.



IM SOMMER IST ES ZU HEISS FÜR SPORT.
IM WINTER IST ES ZU KALT, UND
ZWISCHENDURCH REGNET ES ANDAUERND.
LIEGT ALSO GAR NICHT AN MIR.

Dieser Spruch gilt nicht für unsere Gruppe von Männerymnastik und Spiel. Seit unserer Abteilungsgründung, die aus dem Hallenneubau West im Jahr 1993 als Bausportgruppe hervorging bestehen wir bereits 33 Jahre. Unser Abteilungsname hat sich zwar gewechselt aber unser wöchentlicher Sportabend blieb erhalten.

Wir sehen uns als eine Sportgemeinschaft der Altersgruppe ab 40 Jahre, in der Jeder, der lange keinen Sport betrieben hat und sich trotzdem noch etwas sportlich betätigen möchte. Spiele wie Basketball, Federball, abgewandelter Handball, abgewandeltes Hockey stehen bei uns auf dem Programm, sowie unsere schweißtreibende Gymnastik.

Unsere diesjährigen Radtouren, die wir während der Sommerferien planten, sind leider bis auf eine Ausfahrt ins Wasser gefallen.

Dass wir beim Verteilen der gelben Säcke im November mit am Start waren, ist für uns selbstverständlich.

Und so ging wieder ein Jahr zu Ende – wir machen aber weiter unter der Devise: Sei stärker als deine stärkste Ausrede.

Manfred Zipperer





Basketball



Unsere Basketball-Gruppe vereint ein vielfältiges Spektrum an Persönlichkeiten und Ideen, die sich hervorragend durch den gemeinsamen Sport miteinander verbinden lassen. Basketball bietet uns dabei nicht nur Bewegung, sondern auch einen idealen Ausgleich zum Alltag.

Mit der Zeit kamen weitere Mitglieder hinzu, sodass wir uns heute über acht bis zehn regelmäßige Teilnehmer freuen können. Jeden Montagabend von 19:45 bis 22:00 Uhr steht der Sport im Mittelpunkt – dann zählen

Einsatz, Teamgeist und der Wille, alles zu geben. In diesen zwei Stunden fließen Blut, Schweiß und gelegentlich auch Tränen, doch genau diese Intensität schweißt uns als Gruppe zusammen und macht den besonderen Reiz unseres Trainings aus. Der regelmäßige Sport ist für uns ein fester Bestandteil unseres Wochenrhythmus und ein wichtiger Treffpunkt für uns.

Auch außerhalb der Halle pflegen wir das Gemeinschaftsgefühl. So unternahmen wir im Sommer gemeinsam einen Ausflug zum Fußball-Billard, der für viel Spaß und Abwechslung sorgte und den Zusammenhalt der Gruppe weiter stärkte.

Zudem freuen wir uns besonders darüber, dass mittlerweile auch einen Kinder-Basketballgruppe entstanden ist, mit der wir den Nachwuchs für den Sport begeistern und unsere Leidenschaft weitergeben können.

Wir blicken motiviert in die Zukunft und freuen uns auf viele weitere sportliche Stunden beim TVU.

*David Lopin
Athanasios Peponis*



Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Neben den altbekannten Mitgliedern im Fitness-Studio sieht man immer wieder neue Gesichter an den Milongeräten, die ihre Runden drehen. Auch im Jahr 2025 kann das vereinsinterne Fitness-Studio einen beeindruckenden Mitgliederzuwachs verzeichnen. Wir begrüßen natürlich alle neuen Sportlerinnen und Sportler herzlich und freuen uns, dass sie den Weg zu uns gefunden haben. Ebenso ist es schön, wie die vielen Mitglieder uns die Treue halten.

Unser Studio ist nicht nur zum Kräfte messen und die Beweglichkeit zu erhalten, sondern es dient auch zum Austausch der neuesten Informationen im Verein und rund um Uhingen. Ein sinnvoller Zeitvertreib während dem Sport der Kids, als Anlaufstelle für spontanen Small Talk. Aber natürlich ist es in erster Linie zum Schwitzen und Sporteln da und da haben unsere fast 300 Mitglieder im letzten Jahr wieder unzählige Tonnen an Gewichten bewegt, zahlreiche Kilometer gelaufen und geradelt, ihre Beweglichkeit verbessert, das ein oder andere Kilo Körpergewicht verloren, Schmerzen gelindert, ihre Fitness verbessert und die Muskulatur aufgebaut.

Alle Sportlerinnen und Sportler loben immer wieder die familiäre und persönliche Atmosphäre und schätzen diese. Die ehrenamtlichen Betreuer und Betreuerinnen zeichnen sich Woche zu Woche durch ihre Einsatzbereitschaft und ihre gute Laune aus und geben alles damit sich jedes Mitglied wohl fühlt. So konnten wir im vergangenen Jahr wieder neue Betreuerinnen und Betreuer gewinnen. Dies freut uns natürlich sehr und hilft extrem beim Füllen der Arbeitsschichten.

Leider hat uns Doro als Bereichsleiterin nach recht kurzer Zeit verlassen müssen. Wir wünschen ihr und ihrem Mann Jan in der Ferne alles Gute und ein baldiges Wiedersehen.

Wie jedes Jahr kann man allen freiwilligen Helfern ein riesengroßes Dankeschön aussprechen. Ihr seid Spitze!

Wir freuen uns auf das kommende Jahr und auf viele altbekannte und neue Gesichter bei uns im Fitness-Studio

Michael Ilgenfritz





Reha- und Kurswesen

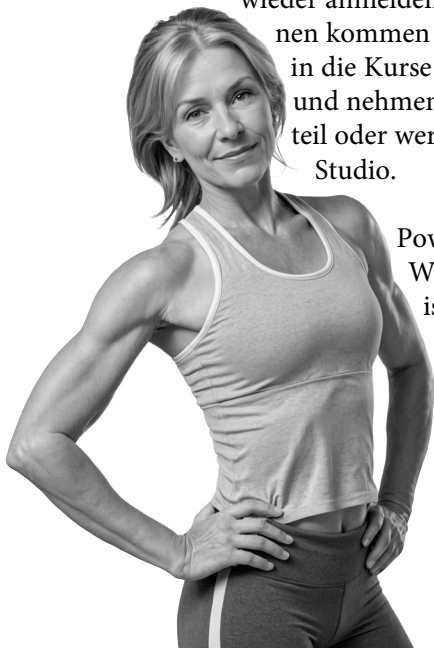


Kurswesen

Seit der 32 Jahren, bietet der Turnverein ein abwechslungsreiches Kursprogramm an. Insgesamt 12 qualifizierte und hoch motivierte Übungsleiter und Übungsleiterinnen bieten Kurse von BiB – Babys in Bewegung bis Yogi-lates an. Rückenfit-Wirbelsäulenkurs waren die ersten Angebote mit denen gestartet wurde. Silvia Schweizer und Renate Voß hatten ein Konzept für die Durchführung erarbeitet, Silvia hat ihre Gruppen bis heute. Die Treue und jahrelange beständige Teilnahme der mehr als 200 Teilnehmenden sprechen für die hohe Qualität der Kursangebote.

Eine Besserung der Beschwerden zu erhalten und Freude an der Bewegung zu spüren, Tipps zum Erhalt der Beweglichkeit in den Alltag mitzunehmen und auch die Begegnung und den Austausch in den Gruppen zu genießen ist die Motivation immer wieder die TV Halle aufzusuchen. Die Teilnehmenden genießen es, sich ohne Mitgliedschaft im Verein immer wieder anmelden zu können. Viele Personen kommen auch zum »Schnuppern« in die Kurse und werden dann Mitglied und nehmen an den Dauerangeboten teil oder werden Mitglied im Fitness-Studio.

PowerFit, ein Ganzkörper Workout mit Bianca Molter ist unser neuestes Kursangebot. Wir freuen uns über jedes neue Angebot das unser Kursprogramm bereichert.



Rehasport

Rehasport ist ein äußerst effektives Bewegungstraining, das von einem Arzt verordnet wird und speziell für Personen entwickelt wurde, die unter körperlichen Beschwerden leiden und nicht aktiv Sport treiben können. Das Training wird in einer Gruppe durchgeführt und umfasst verschiedene Schwerpunkte, wie Koordination, Kräftigung, Ausdauer, Entspannung und Dehnung. Es ist besonders darauf ausgerichtet, körperliche Einschränkungen zu berücksichtigen und individuell auf die Bedürfnisse jedes Teilnehmers abgestimmt zu sein.

Durch die ärztliche Verordnung und die Durchführung in der Gruppe wird eine professionelle Betreuung durch speziell ausgebildete Übungsleiterinnen gewährleistet.

Rehasport bietet somit eine hervorragende Möglichkeit, um körperliche Beschwerden zu lindern, die eigene Gesundheit zu fördern und das körperliche Wohlbefinden zu steigern. Auch in diesen Gruppen haben sich Freundschaften entwickelt und der Austausch mit Personen mit den gleichen Symptomen wird sehr geschätzt und als wohltuend empfunden.

Seit 2 Jahren bietet der Turnverein neben den bewährten Reha Sportangeboten »Herzsport« und »Krebssport« auch »Orthopädie« in nunmehr 5 Gruppen an.

Am Montag, 23. Februar 2026 um 15 Uhr hat die jüngste Gruppe mit Sarah Lenker-Feist gestartet.

Wir konnten mit ihr und mit Claudia Hoffmann zwei neue Übungsleiterinnen im Bereich Orthopädie gewinnen.

Die Nachfrage nach den Angeboten im Bereich Orthopädie steigt stetig, und somit sind wir froh, dass wir mit nunmehr vier qualifizierten Personen die viel Erfahrung mitbringen, diese Angebote machen können.

Susanne Widmaier

Abteilungen und Ansprechpartner



Elementarbereich

Pampersliga

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Eltern-Kind-Turnen

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Vorschulturnen

Nadine Ligendza, Tel. (07161) 352501

Sport und Spiel für Schülerinnen und Schüler

Jungen

David Lopin Tel. (07161) 33313

Mädchen

Michaela Ciupke, Tel. (07161) 352501

Gerätturnen

Mädchen

Melanie Hagenlocher, Tel. (0152) 58743090

Frank Schweizer, Tel. (07161) 352265

Jungen

Andreas Schöllkopf, Tel. (07161) 389568

Erwachsene

Roland Hoffmann, Tel. (07021) 41055

Tanz

Sabrina Neumann

Frauengymnastik

Aerobic, Stretching, Fitness

Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590

Ausdauer, Kräftigung, Stretching

Waltraud Schmid, Tel. (07161) 39590

Jedermannturnen

Friedrich Schwamberger

Fit und aktiv ab 65

Yvonne Lopin, Tel. (07161) 33313

Gymnastik und Fitness (gemischte Gruppe)

Harald Dürrmeier, Tel. (07161) 5078400

Männergymnastik und Spiel

Manfred Zipperer, Tel. (07161) 33667

Sportakrobatik

Anita Zipperer, Tel. (07161) 33667

Old but Gold

Anja Ertinger, Tel. (07161) 9454399

Kampfsport

Wolfgang Knaupp, Tel. (07164) 8008970

Badminton

Monika Haller, Tel. (0170) 5258285

Tennis

Axel Werner, Tel. (07161) 57736

Full Body Workout

Cornelia Gross

Klettern

Patrick Walther, Tel. (0162) 2329505

Handball

Jörg Schwamberger, Tel. (0171) 3017254



Sängerkameradschaft	<i>Willi Greis, Tel. (07161) 33538</i>
Spielmannszug	<i>Michael Ilgenfritz, Tel. (07161) 34445</i>
Herzsport	<i>Jürgen Greiner, Tel. (07161) 32695</i>
Sport nach Krebs	<i>Yvonne Lopin, Tel. (07161) 33313</i>
Orthopädie	<i>Susanne Widmaier, Tel. (07161) 39718</i>
Volleyball	
Jugend	<i>David Lopin, Tel. (01578) 0496660</i> <i>Michael Lopin, Tel. (07161) 33313</i>
Erwachsene	<i>Peter Hokenmaier, Tel. (07161) 352558</i>
Basketball	<i>David Lopin, Tel. (01578) 0496660</i>
TaiChi	<i>Eva-Maria Strasser, Tel. (07161) 29599</i>

Geschäftsstelle (UG)

Öffnungszeiten:

Montag 17.30–19.30 Uhr

Donnerstag 17.30–19.30 Uhr

Tel. (07161) 504 97 99

geschaeftsstelle@tv-uhingen.de

Stand März 2026.

Den stets aktuellen Stand aller Angaben finden Sie ebenso wie sonstige Infos, Formulare,

Textarchiv, Bildergalerien und vieles mehr auf www.tv-uhingen.de

[@tv.uhingen](https://www.facebook.com/TVUhingen)













Wir gedenken in Ehrfurcht und aufrichtiger Trauer der Mitglieder,
die der Tod aus unseren Reihen riss. Wir verloren treue Freunde.
Ihr Tod soll uns Mahnung und Vermächtnis sein.

Rudi Schweizer
Hermann Wissner
Reinhard Seikert

Das Leben ist kurz,
aber doch von unendlichem Wert,
denn es birgt den Keim der Ewigkeit in sich.

(Franz von Sales)

Der TVU im Internet und auf Social Media



Gemeinsam
aktiv! und stets aktuell ...

